

Lörrach alpin

Nr. 29
Januar - Juni 2015

Der Berg
kluft!

- Aktuelles Programm
- Ausbildung
- JDAV
- Familie
- Senioren
- Berichte

...





**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

**GREINWALD
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100



Lehrzeit beendet

Wenn man für ein Arbeitsleben eine Lehrzeit von 3 Jahren ansetzt, sollte für einen Vereinsvorsitzenden ein halbes Jahr genügen. Zufällig ist das die Zeit zwischen 2 Editorials, aber das nur nebenbei. Zu Beginn der Arbeitstätigkeit eines neuen Vorstandes hat es sich eingebürgert, im Rahmen einer Klausurtagung die Schwerpunkte dessen, was man während der Wahlperiode erreichen will, festzulegen. Wir haben das natürlich auch gemacht, aber davon erzähle ich in dieser Ausgabe des Lörrach alpin ein paar Seiten weiter mehr. Viel interessanter als das, was man machen will, ist aber das, was man macht oder gemacht hat.

In den ersten 6 Monaten der neuen Amtsperiode ist einiges passiert. Nicht alles lief rund, nicht alles lief so, wie ich es mir gewünscht hätte, nicht alles lief so, wie einige es erwartet hätten, aber immerhin, es lief vieles. Im „normalen“ Sektionsbetrieb hat man wahrscheinlich keine Änderung bemerkt. Es wurden Touren und Kurse angeboten und durchgeführt. Das Wetter war eher suboptimal, so dass nicht alles stattfinden konnte, dies bitte ich aber nicht dem neuen Vorstand anzulasten. Es herrschte reger Betrieb im Geschäftszimmer und Mails wurden sogar zeitnah beantwortet – die meisten jedenfalls. Die Vorstandsarbeit wird meist nicht wahrgenommen und wenn, dann meist, wenn es Grund zu der ein oder anderen Klage gibt. Klagen, sofern man sie mir zu Gehör bringt, nehme ich ernst, aber nicht alles, was gewünscht wird, kann ich auch erfüllen. Und damit kommen wir zur Vorstandsarbeit.

Der Vorstand besteht aus mehreren Personen, das ist bekannt, die sich in einige „Untergruppen“ gliedern, das ist dann weniger bekannt. Da gibt es den Vorstand im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs, den gewählten Vorstand, den erweiterten Vorstand und den Beirat. Vor allem gibt es zu jedem Thema mehr als eine Meinung, und weil wir ja gute Demokraten sind, versuchen wir die bestmöglichen Kompromisse zu finden. Das mag nicht allen gerecht werden, aber es spiegelt das wieder, was die Mehrheit für gut und richtig ansieht. Das bedeutet aber auch, dass Wünsche oft nicht schnell erfüllt werden können. Die entsprechenden Gremien müssen sich zunächst treffen, dann wird diskutiert, evtl. in Ausschüssen vertieft beraten und schließlich wird abgestimmt – das Ergebnis ist zu Beginn der Diskussion natürlich offen.

Und dann will ich in Anlehnung an das, was ich schon beim Sektionswochenende gesagt habe, hier auch noch einmal ansprechen. Wir alle arbeiten im Verein ehrenamtlich. Wir, der Vorstand, die Tourenführer und Kursleiter, alle die im Geschäftszimmer Dienst tun, unser Redaktionsteam und nicht zuletzt die Gruppenleiter. Wir tun das in unserer oft eng bemessenen Freizeit, bekommen nichts dafür, auch Ruhm und Ehre halten sich in Grenzen, und wollen auch etwas Spaß dabei haben, hin und wieder wenigstens. Daher an alle meine Bitte: Wenn jemand mitarbeiten will, egal in welcher Funktion oder Tätigkeit, dann meldet euch, bei mir oder einem anderen Ehrenamtlichen. Und an alle Ehrenamtlichen die Bitte: ich habe z. Zt. pro Woche ungefähr 3 DAV-Termine. Deshalb werdet nicht gleich ungeduldig, wenn ich nicht sofort auf alles antworte. Und wenn die Antwort nicht immer in eurem Sinn ist oder euch mein Ton manchmal etwas zu ruppig vorkommt, versucht es einfach nochmal. Auch ich bin nicht immer gut aufgelegt und voll bei allen Problemen, obwohl, manchmal, da könnte ich schon ... aber das ist eine andere Geschichte.

Ich wünsche euch allen einen schönen Schnee- und Eiswinter, viel Spaß, keine Unfälle und bis vielleicht einmal am Berg, in Schnee und Eis, beim Training oder einem Gläschen.

Euer Lothar





Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle DAV-Sektion Lörrach
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@alpenverein-loerrach.de
www.alpenverein-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Kristina Gelblin kristina.gelblin@gmx.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

„Gipfelsturm auf´s Augstbordhorn“
von Christof Specht

Impressum

Lörrach alpin

Heft 29 / 2015, 2000 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion des DAV Lörrach e.V.
1. Vorsitzender: Lothar Jarczyk
Im Hühneracker 34
79541 Lörrach

Redaktionsleitung

Stefan Hack, smart-cabrio-fahrer@gmx.de

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an die Redaktionsleitung.

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 30: 11. Mai 2015

Anzeigen

Marion Drömmner, marion.droemmer@web.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen, die Texte bitte unformatiert und die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion behält sich außerdem vor, Artikel aus Platzgründen nach Absprache zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt der Verfasser sein Einverständnis zur Veröffentlichung.

Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Kontakt / Impressum
- Aktuelles
- 6 Schwarzes Brett
Nei in der Geschäftsstelle
- 8 Einladung zur
Jahresmitgliederversammlung
- 9 Bundesfachtagung Ausbildung
- 10 Vorstellung Fachübungsleiter und
Fachübungsleiterin Alpinklettern
- 12 Grundkurs Bergsteigen
- 14 Balmfluh-Enchainment
- 16 Gedicht
- 18 Neumitglieder
- 20 Jubilare
- 22 Infos zur DAV-Mitgliedschaft
- 24 Klausurtagung des neuen Vorstandes
- 26 Neue Stempel der Sektion
- 28 Sicherheitstag Fels/Bergrettung
- 30 Berg-Triathlon

Auf Tour

Seniorengruppe

- 34 Den Senioren auf der Spur

Familiengruppe

- 38 Highlights der Familienfreizeit

JDAV

- 40 Infos und Tourenberichte
- 43 Vorstellung neuer Jugendleiter
- 45 Programm, Ansprechpartner

Kurse und Tourenprogramm

- 48 Übersicht 2015
- 50 Kursprogramm
- 60 Tourenprogramm
- 72 Gemeinschaftstouren
- 74 Trainingstermine
- 78 Tourenprogramm Senioren
- 82 Tourenprogramm Familien

Kontakte

- 88 Tourenführer / Kursleiter
- 90 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene
Rabatte an:

- Bergstation
- City Sport
- Eiselin Sport
- follow me
- Greinwald Sport-Extra
- Kletterhalle Impulsiv
- The North Face / Odlo Store
- Veloziped

Schwarzes Brett

Schöne Bergbilder gesucht!

Für die kommenden Titelblätter und zur Gestaltung des Heftes werden immer wieder neue schöne Bilder von den Bergen (gerne auch mit unseren Vereinsmitgliedern) gesucht. Wer schöne hat und sie gerne im Lörrach Alpin sehen möchte, schickt sie an: smart-cabrio-fahrer@gmx.de
Danke! *Euer Stefan*

Neu in der Lörracher Geschäftsstelle



Mein Name ist Kristina Gelblin. Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Maulburg.

Seit meiner Kindheit bin ich mit meiner Familie in den Bergen unterwegs. Ich genieße es, in meiner Freizeit in der Natur und in den Bergen zu sein – im Winter mit dem Snowboard, den Skiern oder den Schneeschuhen; wenn kein Schnee liegt, mit dem Mountainbike oder beim Wandern. Beim DAV treffen mein Mann und ich Gleichgesinnte, mit denen wir unsere Leidenschaft für die Bergwelt teilen können.

Ich finde es großartig, dass ein Verein wie der DAV seinen Mitgliedern, ob Groß oder Klein, auf unkomplizierte Weise ermöglicht, Informationen und Aktivitäten in der Bergwelt wahrzunehmen. Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern und der Mitwirkung Ehrenamtlicher. Daher möchte ich mich aktiv beteiligen und freue mich, nun ein Teil des Teams der Lörracher Geschäftsstelle zu sein.



VELOZIPED

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



VELOZIPED-TOUREN 2015

Genussradeln in Umbrien (Italien)
23.05. bis 31.05.

Alpine Traumwanderwoche
auf der Via Alta Valleemaggia
im Tessin
05.07. bis 12.07.

VELO/OUTDOOR Reise auf die
traumhaften Azoren (Faial)
23.08. bis 01.09.
08.11. bis 22.11.

Bike-Woche durchs
Schweizer Jura: Basel-Nyon
20.09. bis 27.09.

Mit dem Rennrad von
Olbia nach Cagliari (Sardinien)
11.10. bis 18.10.

Organisierte Radtouren
INFOS UNTER WWW.VELOZIPED.COM

www.veloziped.com



Deutscher Alpenverein Sektion Lörrach

Liebe Mitglieder,

im Namen des Vorstandes lade ich Euch zur Jahresmitgliederversammlung 2015 ein. Auch diesmal stehen wieder, bedingt durch Rücktritte und Vorstandsumbildungen, Wahlen an.

**Die Jahresmitgliederversammlung 2015 findet statt
Am Donnerstag, dem 12. März 2015, 20 Uhr
SAK Altes Wasserwerk – Großer Veranstaltungsraum
Tumringer Straße 271, 79539 Lörrach**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Ehrung unserer Jubilare
3. Jahresberichte des Vorstandes für 2014
 - 3.1 Bericht des Vorsitzenden
 - 3.2 Berichte der Gruppenleiter
 - 3.3 Berichte der Fachreferenten
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsplan 2015
8. Nachwahlen (für den Rest der Wahlperiode)
 - 8.1 div. Vorstandsposten
 - 8.2 div. Beiratsposten
 - 8.3 ggf. eines Kassenprüfers
9. Fragen und Anregungen

Für Tagesordnungsergänzungen bzw. -änderungen und Kandidatenvorschläge wendet Euch bitte an mich (gljarczyk@gmx.de) oder die DAV-Mailadresse (info@alpenverein-loerrach.de).

Da das neue Personaltableau noch nicht feststeht und auch der Ressortzuschnitt noch festgelegt werden muss, kann z.Zt. noch nicht

gesagt werden, für welche Positionen Nachwahlen anstehen. Bitte beachtet den diesem Heft beiliegenden Flyer. Ich freue mich möglichst viele von Euch am 12. März begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße
Euer Lothar



Erste Bundesfachtagung Ausbildung in Fulda – Diskussionen rund um die DAV-Bergsportausbildung

Am 26. und 27. September fand die erste bundesweite Fachtagung zum Thema „Ausbildung im DAV“ statt. Im Messezentrum in Fulda trafen sich 137 AusbildungsreferentInnen, TourenreferentInnen, Vorstände und TrainerInnen aus 104 DAV-Sektionen, um untereinander und mit geladenen Experten über den aktuellen Stand der Bergsportausbildung im DAV und dessen Zukunft zu diskutieren.



Am Freitagabend beleuchtete Erziehungswissenschaftler Dr. Ulrich Iberer, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, in seinem Vortrag „Bildung im DAV“ das aktuelle Bildungsverständnis und seine Zukunft im Sport in Deutschland und im DAV aus verschiedenen Blickwinkeln. Unter anderem hob er hervor, dass im DAV nicht nur ausgebildet werde, sondern auch Bildung stattfände, die auch zur Persönlichkeitsentwicklung beitrage. In diesem Zusammenhang zitierte er den Schweizer Philosophen und Schriftsteller Peter Bieri: „Bildung ist grundsätzlich etwas, das Menschen mit sich und für sich machen. Man bildet sich. Ausbilden können uns andere, Bilden kann sich jeder nur selbst. Eine Ausbildung durchlaufen wir mit dem Ziel, etwas zu können. Wenn wir uns dagegen bilden, arbeiten wir daran, etwas zu werden - wir streben danach, auf eine bestimmte Art und Weise in der Welt zu sein.“ Die anschließende gemeinsame Dis-

kussion im Plenum hinterfragte, was daraus für den DAV im Gesamten und für die Sektionen im Speziellen abzuleiten ist. Daran knüpfte DAV-Vizepräsident Guido Köstermeyer am Samstagmorgen bei seinem Vortrag „Das Trainer/Coach-Selbstverständnis“ an. Die Kernthese des hauptberuflichen Sportwissenschaftlers lautet dem aktuellen Trend in der Bildungslandschaft folgend: Das Selbstverständnis der Lehrenden im DAV müsse sich mehr und mehr in Richtung Coach und damit in Richtung Ausbildung mit klarer Orientierung am Kompetenzerwerb der Lernenden entwickeln. Mit anderen Worten: Man muss nicht alles wissen und können, sondern sein Wissen situationsgerecht anwenden können. Im Anschluss daran fanden zwei Forenblöcke zu aktuellen Themen der Ausbildung im DAV statt, wie z.B. „Führungstour/Gemeinschaftstour – rechtliche Aspekte“ oder „Natur und Umwelt in der Ausbildung.“ Nach jeweils einem Impulsreferat eines Experten, fanden lebhafte Diskussionen unter uns Teilnehmern statt. Leider war jedoch das Zeitfenster dafür ein wenig eng, gerne hätte ich mich noch intensiver zu den einzelnen Themen mit anderen ausgetauscht.

Im abschließenden „Worldcafé“, einer offenen Diskussionsplattform, kamen wir Teilnehmer dann nochmals an verschiedenen Stationen zu verschiedenen Themen miteinander ins Gespräch, z.B. wie man Ehrenamtliche gewinnen, motivieren und nachhaltig ins Vereinsleben integrieren kann. Auch hier hätte mehr Zeit nicht geschadet.

Insgesamt konnte ich diese Veranstaltung zu einem regen Austausch mit den Vertretern anderer Sektionen und zum Informationsgewinn nutzen und hoffe, dass davon auch etwas in unser Vereinsleben einfließt.

Angela Rosin

Fachübungsleiter Alpinklettern

Hallo zusammen, als gebürtiger Schopfheimer mit Zwischenstationen in Freiburg und Biel, habe ich meine „Karriere am Fels“ vor rund zwölfw Jahren mit Kletterhighlights wie dem Schwimmbadfelsen in Todtnau und dem Gfelfelsen in Oberried begonnen. Dass man das noch steigern kann, hätte ich zu diesem Zeitpunkt wohl kaum für möglich gehalten.

Bei meinem Beitritt zum DAV Lörrach vor 5 Jahren habe ich mich nicht mit möglichen Folgen auseinandergesetzt. Von meiner Mitgliedschaft erhoffte ich mir die Möglichkeit mein Wissen und meine Kenntnisse zu verbessern, sowie neue Leute für Touren kennenzulernen. Dass mein Freundeskreis bald zu gut 90% aus Kletterern, Bergsteigern und Skitourengängern bestehen würde, dass man sich eine neue Sprache (Rinne, Rippe, Sporn, Kofel, Plaisir, Prusik, etc.) aneignen muss und dass man fortan Freitag- bis Sonntagabend fast aus-



Jochen Kuri

schließlich oberhalb von 2000 Metern anzutreffen sein würde, war nicht ganz so geplant. Nach vielen schönen Touren und der FÜL-Ausbildung gehören diese Dinge nun fest zu jedem schönen Wochenende.

Nach drei spannenden Ausbildungskursen unter fachkundiger Leitung von DAV-Gurus wie Chris Semmel und Rainer Bolesch, sowie jeder Menge neuer Klettererfahrungen im Jura, den Alpen und den Dolomiten habe ich diesen Sommer zusammen mit Conny meinen FÜL-Kurs Alpinklettern abgeschlossen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere beiden „DAV-Göttis“ Jogi und Harald für Motivation, Coaching und dafür, dass unser Keller mittlerweile aussieht wie ein gut sortierter Bergsportladen. Ich freue mich auf spannende Touren, lehrreiche Kurse und eine tolle Zeit im Fachübungsleiter-Team des DAV Lörrach.

Euer Jochen

Fachübungsleiterin Alpinklettern

Begonnen hat meine „DAV-Karriere“ in einem verregneten Alpinkletterkurs im Alpstein. Nebel und Wolken ließen Hakenabstände und Exponiertheit der Routen verschwinden. Nachdem ich, unter dem wachsamen Auge der Kursleiter, die mir anvertraute Seilschaft erfolgreich auf den Gipfel gebracht hatte, fragte mich Harald, ob ich nicht Lust hätte, FÜL Alpinklettern zu werden. „Eff-ü-was? Und was macht man da so?“ Als gebürtige Schweizerin und Gast beim DAV war ich mit der Terminologie nicht vertraut. „FACH-ÜBUNGS-LEITER, super Ausbildung, macht Spass, und Kurse und Touren leiten ist eine gute Sache.“ „Ja, also äähmm...ich weiss nicht...“. Da ich nun tatsächlich FÜL Alpinklettern geworden



Conny Fürstenberger

Um auch diese Schweizer-Klischees zu bestätigen: Tatsächlich bin ich schon in den Bergen unterwegs seit ich denken kann. Allerdings schielte ich schon als Kind auf den Familienwanderungen zu den Gipfeln, Gletschern und Wänden jenseits der Wege. Wo die Wege aufhörten, wurde es für mich erst richtig spannend. Als ich dann in meiner Jugend mit dem Klettern begann, eröffneten sich für mich unzählige Möglichkeiten neues Terrain zu entdecken. Heute habe ich Spass an allen Disziplinen des Bergsports. Sei es eine schöne Skitour im Winter, oder eine spannende Hochtour im Sommer. Doch einsam am Fels, am besten hoch über einem Gletscher unterwegs zu sein, gehört für mich zum Schöns-

bin, kann man sich den Rest der Story denken. Und Harry hatte mal wieder Recht, macht echt Spass und die Ausbildung ist eine super Sache!

Eure Conny

Christians
Sportshop
Grenzach Wyhlen



Christians Sportshop

Outdoor & Bike
Markgrafenstr.12 / D-79639 Grenzach Wyhlen
Tel.: 07624 982329
www.christians-sportshop.de

Grundkurs Bergsteigen, Juni 2014, Sustlihütte

Es war Freitagmorgen am 13. Juni 2014, als wir – drei Betreuer und insgesamt 18 Teilnehmer des DAV Grundkurses Bergsteigen – uns müde und doch etwas aufgeregt auf den Weg Richtung Sustenpass machten. Unser Ziel: die SAC Sustli-Hütte im Meiental auf 2257 m. Unsere Ambition: Gehen im unwegsamen Gelände, Klettern, Gletscher und Gipfel; insgesamt drei Tage Anstrengung, Abenteuer und Aufregung warteten auf uns. Wir sollten nicht enttäuscht werden!



Nach knapp zwei Stunden Fahrt erreichten wir das erste Etappenziel, den Parkplatz am Sustenbrüggli (1907 m) unterhalb der Sustli-Hütte. Schnell das Gepäck geschultert, den Rucksack zusätzlich beschwert mit Helm, Pickel, Steigeisen und Klettergurt, ging es den Leiterweg hoch zur Hütte. Eine erste konditionelle Herausforderung, wenn der Rucksack ins Tal drängt und die Leiter weit in den Himmel zu reichen scheint. Und doch unerwartet schnell waren die Höhenmeter erklommen, einmal noch um die Ecke und schon standen wir vor der SAC Hütte, die von Agi und Kari Stadler mit viel Herzblut betrieben wird.

Erst einmal durchschnaufen, den Rucksack in die Ecke werfen, etwas trinken, ein erstes Vesper. Und all dies unter strahlend blauem Himmel. Während Marc, Christian und Bernd – unsere Betreuer und Ausbilder während der drei Tage – sich um die Aufteilung im Massenlager, Es-

sen und das Programm kümmerten, genossen die Teilnehmer noch ein paar kurze Momente der Ruhe. Es war eine sehr heterogene Gruppe, die Altersspanne umfasste rund 40 Jahre, auch die Voraussetzungen der einzelnen Teilnehmer hinsichtlich Kondition, Erfahrung, Trittsicherheit konnten kaum unterschiedlicher sein und damit die Geduld unserer Guides wiederholt auf eine Geduldssprobe stellen.

Und schon nahte Teil 1 des Grundkurses: Klettern, Ablassen, Abseilen. Während dies für manche die allererste Erfahrung mit Seil, Karabiner, Klettergurt, Knoten und Co. bedeutete und sie sich anfangs nur zögerlich nach unten bewegten, zeigten sich andere hingegen sehr versiert und ließen sich gekonnt den Berg ab. Dem Spaß und Zusammenhalt innerhalb der Gruppe tat dies kein Abbruch, im Gegenteil, wir konnten voneinander lernen und profitieren. Und so mancher entdeckte im Berg hängend eine neue Leidenschaft. Eine kurze Verschnaufpause, dann ging es weiter mit dem Klettern, Abseilen, wieder Anseilen, den Berg hoch, mehrfach, bis auch der letzte Tritt sicher war. Übungen zum richtigen Gehen im unwegsamen Gelände auf unterschiedlichen Untergründen beendeten den praktischen Teil an diesem Tag. Doch unsere Guides hatten noch viel Energie und hielten uns mit Informationen, praktischen Tipps und Theorie wach, bis – endlich – das Essen auf den Tisch kam und auch der Letzte verstummte ...

Am nächsten Morgen schulterten wir Pickel und Steigeisen: diesmal stand das Gehen auf Firn und am Schneeang auf dem Programm. Unterteilt in zwei Gruppen erklommen wir zuerst Geröll-, dann Firnfelder und übten das richtige Rutschen und Fallen. Was tun, wenn man plötzlich auf einem Firnfeld ausrutscht, den Halt verliert und sich rasant schnell den Hang abwärts bewegt? Wie komme ich sicher aus einer solchen Situation heraus? Wie behalte ich die Ruhe und handle richtig? Fragen, deren richtige Antworten wir gleich am praktischen Beispiel ausprobieren konnten. Die Übungsleiter machten es uns vor und rutschten in den unterschiedlichsten Formationen den Berg hinunter: Füße voraus,



auf dem Bauch liegend, auf dem Rücken liegend, Kopf voraus. Eine schnelle Wendung und schon standen sie sicher im Vierfüßlerstand. Wir machten es ihnen nach und waren begeistert, nicht nur, dass es klappte, nein, es machte sogar noch einen Riesenspaß, in den Schnee zu springen, loszulassen, zu rutschen und dann irgendwie zum Stand zu kommen.

Am Abend, wieder köstlich bekocht, und herzlich umsorgt von Agi und Kari, planten wir unseren letzten Tag, den Sonntag. Zwei Alternativen standen auf dem Programm, eine Tour über den Gletscher auf den Grassen (2946 m) oder eine T5-Tour zum Murmetsplangstock (2865 m). Für beide Varianten arbeiteten wir die Strecken aus und konnten unsere theoretischen Kenntnisse über Höhenmeter, Marschzahl, geplante Dauer und Route praktisch, wenn auch nicht unbedingt immer schnell und frei von Diskussionen, umsetzen. Schnell einigten wir uns noch darauf, wer welche Route gehen möchte und verzogen uns dann in unser Massenlager. Der nächste Morgen begrüßte uns mit Nebel, so dass wir die Touren zunächst etwas verschieben mussten. Das Frühstück fiel somit etwas ausgedehnter als geplant aus, die Betten wurden geräumt und das Gepäck, das nicht zwingend auf den Grassen musste, versorgt. Mit etwas Verspätung ging es los, der Nebel zeigte sich zwar immer noch, aber wir hatten meist gute Sicht. Entlang der blau-weißen Route arbeiteten wir uns

stetig – teils angetrieben von Christian – hoch, erreichten irgendwann den Gletscher und bildeten Seilschaften. Nochmals die Gruppen neu gemischt und nach einer knappen Pause ging es weiter durch den pappigen Schnee, Schritt für Schritt dem Gipfel entgegen. Leider wollte sich der Nebel hier oben nicht verziehen, so dass wir die wunderschöne Aussicht nur erahnen konnten. Schade, diesen Blick hätten wir uns alle gegönnt. Nach einer kurzen Marschpause am Gipfel ging es wieder zurück zur Sustli-Hütte, die wir am frühen Nachmittag erreichten.

Hier erwartete uns schon die Gruppe der Kletterer, die mit Bernd einen ganz besonderen „Klettertag“ auf dem Murmetsplangstock erleben durften. 4 motivierte Alpinwanderer hatten trotz Nebel und dank der Auskunft von Kari den Einstieg schnell gefunden. Der SAC-Führer sagt ab Einstieg „in leichter Kletterei zum Gipfel“... es wurde eine wunderbare Bergtour mit spaßigen Kraxeleien, abseits vom Rummel – wir waren die Einzigen – wo wir nochmal anwenden konnten, was wir die letzten Tage gelernt hatten – Klettern am Fixseil, Trittsicherheit, Knoten, Abklettern, Ablassen – anstrengend und fordernd, aber ein breites Grinsen ins Gesicht zaubernd.

Mit einem Abschlussgespräch wurde das Wochenende beendet, unser Dank nochmals an die geduldigen Ausbilder Marc, Christian und Bernd, die so manchen an diesen drei Tagen geholfen haben, innere und äußere Hürden zu überwinden. ▲



Balmfluh-Enchainment oder „Unter Umständen verkettet!“

Die Zeiten der großen Enchainments, also des Aneinanderhängens oder Verkettens mehrerer großer Routen, gehen zurück auf die achtziger und neunziger Jahre. 1985 durchstieg Christophe Profit die drei „großen“ Nordwände am Eiger, am Matterhorn und an den Grandes Jorasses in nur 22,5 Stunden; für die Strecke zwischen den Bergen nutzte er allerdings den Service eines Hubschraubers. „By fair means“ brachten Hans Kammerlander und Diego Wellig im Jahr 1992 alle vier Matterhorngrate im Aufstieg innerhalb von 24 Stunden hinter sich. Wobei alle Strecken geklettert bzw. zu Fuß absolviert wurden.

Auf den Spuren der großen Meister – ein Anruf
„Und, was willst du machen?“, tönte mir Angelas Stimme aus dem Telefon entgegen. „Na, ich dachte an den Eulengrat, den Südgrat und die Südwände der Balmfluh!“ Stille. „Du meinst, eine der drei Touren?“ „Nee, nee. Alle drei, so im Stil der großen Enchainments. Wir starten unten am Parkplatz und hängen dann alle Touren aneinander. Ich hab' da schon einen Plan!“ „Quatsch, jetzt willst du mich verarschen ...!“ Das Gespräch ging noch etwas in diesem Stil weiter. Aber schließlich hatte ich Angela so weit, am nächsten Morgen mit wenig Ausrüstung bei mir vor der Tür zu stehen.



Risiko = Tragweite x Wahrscheinlichkeit

Im Risikomanagement geht man davon aus, dass nicht ein Einzelereignis zu einer Katastrophe, also z.B. zu einem Unfall führt, sondern die Verkettung mehrerer oder auch vieler Umstände. (Aha, da steckt das Wort ja schon wieder drin.) Der bewusste Umgang mit negativen Einzelumständen kann aber zu einer Verlangsamung dieses Prozesses führen.

Wieso erzähle ich das? Ganz einfach – der kritischste Faktor in unserem Unternehmen war die Zeit: Es war Herbst, die Sonne verabschiedete sich schon kurz nach fünf, und der Mond war momentan nur auf 50 Prozent geschaltet. Das hieß für uns Beeilung. Deshalb gab es auch erst einmal einen gemütlichen Kaffee als Angela am Morgen auftauchte. „Sei aber nicht enttäuscht, wenn es nicht klappt“, vernahm ich aus ihrem Mund. „Klappt aber“, dachte ich mir nur, um nicht wieder in die Diskussion vom letzten Abend zu verfallen.

Mit etwas Verspätung, aber mit zwei Stirnlampen im Gepäck, machten wir uns auf und fuhren in Richtung Parkplatz Eulengrat. Bei mir lag die letzte Begehung des Eulengrats schon mindestens vier Jahre zurück, und so war ich erstaunt, dass „mein“ anvisierter Parkplatz nicht mehr existierte. Also, weiter zum Wasserschloss, wo wir mit einem Zeitverlust von 40 Minuten hinter unserem Plan eintrafen (Kaffee + falsche Anfahrt).

Mit minimalistischem Gepäck auf dem Rücken machten wir uns dann auf zum Einstieg des Eulengrats. Wie gesagt, meine aktuellen Zustiegkenntnisse lagen schon vier Jahre zurück. Aber wir machten uns trotzdem mit maximalem Selbstbewusstsein auf den Weg, um nach einer halben Stunde zu erkennen, dass wir uns schon fast bis zur Hälfte den direkten Abstieg heraufgekämpft hatten. Mist, langsam könnte es eng werden. Mit einer weiteren Verspätung von 30 Minuten erreichten wir schließlich den Einstieg – es war inzwischen 9:45 Uhr!

Die Balmfluh in ihrer ganzen Pracht – ganz links befindet sich der Eulengrat.

Die Taktik des Schnellkletterns: kurzes Seil und sparsames Sichern

Eines war klar: Wir hatten bereits einen guten Teil unseres Erfolgsvorschusses ausgegeben. Die Taktik sah vor, an einem gedoppelten Halbseil laufend zu klettern und nur die notwendigsten Sicherungen einzuhängen. Gesagt, getan. Endlich lief es, wir machten ordentlich Höhe und bereits nach einer Stunde hatten wir den Ausstieg erreicht. Okay, weiter hinauf zum Verbindungsgrat und dann auf den Wanderweg, die Südflanke runter, zum „Veloständer“ und weiter zum Einstieg des Südgrates. Auch hier waren wir alleine.



Und so begannen wir nach einer kurzen Pause um Viertel nach zwölf mit der Kletterei. Nach weniger als einer Stunde hatten wir den Plattenquergang erreicht. Nach gut zwei Stunden waren wir über dem Katzensprung. Und um 14:42 Uhr, also nach knapp zweieinhalb Stunden, erreichten wir den Ausstieg. Nun folgte der Abstieg über die Nord- und Ostseite. Dieser wurde aufgrund der Schattenlage und des vorangegangenen sehr feuchten Wetters zu einer herausfordernden Rutschpartie. Der weitere Zustieg verlief über die Burgruine bei Balm.

Kurz vor halb fünf erreichten wir den Einstieg der Südwände. Hier war es bereits sehr schattig und das lehmige Einstiegsband machte wenig Freude. Die Durchsteigung der Südwände war dann auch schon wesentlich „uncooler“. Vom Klettern am laufenden Seil konnte nur noch eingeschränkt die Rede sein, da die eigentlichen Kletterstellen recht kurz waren und immer wieder von Laufstrecken im Wald unterbrochen wurden. Aber auch dies hatte ein Ende. Wir erreichten kurz nach halb sechs den Ausstieg der Südwände, um dann zehn nach sechs im Dunkeln auf dem Balmfluhköpfe zu stehen. Jetzt nur noch den Abstieg machen – aber bitte gemütlich. Wir wählten die „lange“ Variante, um unser Tageswerk um 19:20 Uhr am Auto abzuschließen.



Die zwei Protagonisten beim Pausieren

Geschafft!

Ein Blick in die Statistik sagte uns, dass wir (circa) 36 Seillängen geklettert waren. Hierbei hatten wir 57 Zwischensicherungen eingehängt und bei dieser Kletterei gut 850 Höhenmeter hinter uns gebracht. Dies alles in knapp fünf Stunden. Demgegenüber waren wir weitere 2.800 Höhenmeter zu Fuß unterwegs gewesen, davon 1.000 Meter im Aufstieg, den Rest im Abstieg. Da soll mal einer sagen, man könne bei uns keine großen Touren machen. Klappt doch!
Ralf Hermann



Noch aus Vor-MTB-Zeiten: der Veloständer an der Balmfluh!

Der Trekkingrucksack von Alfred Etrich

*Ein Mensch, bergwandernd ein paar Tage,
plaut vorher, was er mit sich trage.
Das heißt, beim Gehen oder Bücken
gewichtsbezogen auf dem Rücken.*

*Der Rucksack selbst, ist er noch leer,
gibt an Gewicht nur wenig her.
Jedoch vom Inhalt, fest geschichtet,
sei hier einmal genau berichtet.*

*Zunächst, was schwer ist: Proviant,
da kommt zusammen allerhand.
Ein Z'nini sollt', knurrt laut der Magen,
auf jeden Fall wann bei sich tragen.*

*Das Taschenmesser (nicht vergessen!)
und Hartwurst oder Speck zum Essen.
Der Käse, der verpackt in Rinden,
läuft nicht davon, lässt sich leicht finden.*

*Getränke nach der salz'gen Wurst,
wenn übergroß am Berg der Durst.
Ein kleines Vollkornbrot wär' gut,
das passt beim Packen in den Hut.*

*Zu viele Äpfel, ungelogen,
hab'n wauchen Rücken schon verbogen.
Ein Apfel täglich – für mich reicht er –
ist abgebissen schon viel leichter.*

*Fehlt noch der Wein als Antriebskraft,
damit den Aufstieg man gut schafft.
Und so gelingt's heranzulungern,
wann weidet das Gefühl zu hungern.*

*Nun ist der Rucksack schon bald voll,
jedoch was jetzt noch kommt ist toll:
Ein Anorak, der wärmt und dichtet,
ein Sonnenhut, der leicht beschichtet.*

*Wenn's kalt wird, eine warme Mütze
und Stöcke (Teleskop-) zur Stütze.
Die Regenhose, leicht und fest,
ein Fleece-Pullover "at its best".*

*Long Underwear bei kalten Winden
und Handschuh' zum Zusammenbinden.
Wechselwäsche, Rei in der Tube,
Wäscheleine für die Stube.*

*Handtuch, Duschgel und Schaumpoo,
Durchfallmittel mit Nivea,
Lappen (Wasch-) und Tücher (Taschen-),
Salbe (Lippenschutz-) zum Naschen.*

*Sonnencreme Schutzfaktor dreißig,
Dinge zum Rasier'n ganz fleißig.
Hütten-Schlafsack (Seide, Leinen),
reicht vom Kopf bis zu den Beinen.*

*Landeskarte (topografisch),
Bilderwacher (fotografisch),
Wandersocken (wechselweise),
Vesperbrote für die Reise.*

*Lampe (Taschen- oder Stirn-),
Hüttenschuh' aus leichtem Zwirn.
Handy, Geld in Schweizer Franken,
denn ganz oben gibt's kaum Banken.*

*Fernglas, Ausweis DAV
und Personalausweis, genau.
Jetzt kommt der Rucksack auf die Waage,
um zu peilen nun die Lage.*

*Mein Gefühl hat nicht getragen,
ich habe ihn genau gewogen:
Was ist denn da wohl alles drin?
Ich glaube, ich geh' ohne ihn!*



Lörrach

Herrenstr 4

Fon: 07621 / 578123

info@citysport-loerrach.de

www.citysport-loerrach.de

Weil am Rhein

Rathausplatz 5

Fon: 07621 / 5700100

info@citysport-weil.de

Die City Sport Preis /Leistungs- garantie

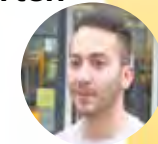
Neben kompetenter Beratung
von aktiven Läufern und lizenzierten
Trainern bieten wir Ihnen die
City Sport Preisgarantie:
Falls Sie einen bei uns gekauften
Sportartikel in einem Fachgeschäft
im Umkreis von 50km von Lörrach
preiswerter finden, erstatten wir
Ihnen innerhalb von 2 Wochen mit
Vorlage des Kaufbeleges die
Kaufpreisdifferenz zum
günstigeren Angebot
sofort in bar zurück.



Felix (Azubi)



Kevin



Marco



Kathrin Braun-Michel



Jutta Klaus



Christoph Drescher

**Ihre Füße sind
so einzigartig
wie unsere
Beratung**

**Laufschuhe
Funktions-
kleidung
Wander-
schuhe**

**Zufrieden-
heits-
garantie***

*(Bei auftretenden
Problemen Ihres
Laufschuhs:
Umtausch
innerhalb
3 Wochen)

Die Neumitglieder aus dem Jahr 2014

Ein herzliches Willkommen an unsere vielen Neumitglieder, die im Laufe des letzten Jahres in unsere Sektion eingetreten sind. Wir wünschen Euch viel Freude in der Sektion Lörrach und schöne Naturerlebnisse bei der Teilnahme an unseren Touren...

Elisabeth Abele, Rheinfelden
 Johannes Abele, Rheinfelden
 Anke Albrecht, Lörrach
 Guntram Alt, Fischingen
 Reinhold Arends, Basel
 Rakna-Gaia Arredondo-Abgit, Buggingen
 Kristina Aust, Basel
 Peter Bach, Steinen
 Melanie Baron, Lörrach
 Philipp Bartels, Lörrach
 Simon Baumann, Kandern
 Jan-Erik Becher, Bad Bellingen
 Manfred Behner, Kandern
 Renate Bernauer, Eimeldingen
 Annika Bernat, Lörrach
 Maria Bisser, Schopfheim
 Familie Blaha, Grenzach-Wyhlen
 Familie Bollin, Müllheim
 Michaela Bormann, Schopfheim
 Frederick Braun, Gäufelden
 Leonie Brenner, Basel
 Heike Bross, Rheinfelden
 Sebastian Bürgel, Frick
 Steffen Bürgin, Rheinfelden
 Familie Conrads, Lörrach
 Valentin Conrads, Lörrach
 Yann Cousquer, Müllheim
 Alain Crevoisier, Lörrach
 Familie Diehl, Weil am Rhein
 Mischa Diehm, Lörrach
 Peter Doerk, Rheinfelden
 Tillmann Dölle, Basel
 Familie Dongus, Grenzach-Wyhlen
 Tina Duncker, Muttentz
 Janine Ebert, Rheinfelden
 Dominik Echte, Lörrach
 Familie Erb, Weil am Rhein
 Susanne Erhardt, Bruderholz
 Veronika Ernst, Lörrach
 Christopher Frank, Rheinfelden
 Jonas Frank, Wehr

Rene Frankfurter, Grenzach-Wyhlen
 Jana Fridrichová, Lörrach
 Georg Fröblich, Berlin
 Henrike Fuss, Lörrach
 Anne Gallmann, Rheinfelden
 Elfi Gamp, Schopfheim
 Neele Gamp, Schopfheim
 Patrik Geib, Bad Säckingen
 Kristina Gelblin, Maulburg
 Olaf Geramanis, Basel
 Katharina Girsch, Basel
 Thilo Girsch, Basel
 Benjamin Gombocz, Basel
 Nicole Gorfer, Lörrach
 Max Gradl, Waldsassen
 Lucas Grether, Lörrach
 Mathias Grethe, Lörrach
 Elias Gruber, Auggen
 Helmut Gruber, Auggen
 Ruth Grunwald, Schopfheim
 Heiko Gsellinger, Kleines Wiesental
 Ina Güldner, Kandern
 Willi Halfter, Grenzach-Wyhlen
 Antje Hammer, Basel
 Johannes Händel, Rheinfelden
 Jens Hassler, Grenzach-Wyhlen
 Christian Häbeler, Steinen
 Ilona Heim, Bad Bellingen
 Regine Heimann, Basel
 Andreas Heinke, Basel
 Christa Heinke, Basel
 Michael Heintz, Weil am Rhein
 Christina Henrich, Lörrach
 Marco Hens, Lörrach
 Karl-Ludwig Hepp, Schopfheim
 Tina Heusermann, Lörrach
 Wolf Heusermann, Lörrach
 Eckard Hiemer, Steinen
 Hildegard Hiemer, Steinen
 Frederik Hirsch, Lörrach
 Kai Hoffmann, Lörrach
 Aija Homberg, Lörrach

Familie Homberg, Lörrach
 Ann Homscheid, Badenweiler
 Sandra Höntle, Basel
 Udo Hugenschmidt, Lörrach
 Türkan Ilhan, Lörrach
 Guido Jablonski, Lörrach
 Ludwig Jahn, Basel
 Margaret Jardas, Lörrach
 Kerstin Jehle, Rheinfelden
 Matthias Jehle, Lörrach
 Timon Jenne, Basel
 Anna Jenner, Lörrach
 Familie Jennings, Lörrach
 Felix Karth, Inzlingen
 Svenia Kauschinger, Weil am Rhein
 Katrin Keppner, Rheinfelden
 Mathilda Kernbach, Steinen
 Matthias Klais, Rheinfelden
 Eva-Maria Klassen, Grenzach-Wyhlen
 Daniela Kleck, Basel
 Manu Klingele, Lörrach
 Beate Knepper, Kandern
 Anita Knop, Basel
 Justus Kofler, Basel
 Samuel Kolibaba, Weil am Rhein
 Silke König, Kandern
 Matthias Kopyto, Lörrach
 Raphael Korthals, Oberhausen
 Wolfgang Kothny, Lörrach
 Sebastian Krämer, Basel
 Lothar Kranich, Kandern
 Maike Krauss, Basel
 Rika Kremmer, Basel
 Elisabeth Künstle, Lörrach
 Markus Künstle, Lörrach
 Rupprecht Lange, Binningen
 Monika Laue, Fischingen
 Anna Malina, Leischnern, Basel
 Carola Leisinger, Schopfheim
 Anni Linden, Lörrach
 Roland Löffler, Steinen
 Philipp Maucher, Stuttgart



Sektionswochenende 2014

Rainer Medack, Lörrach
 Stefanie Meyer, Basel
 Marisa Molinari, Weil am Rhein
 Karlfrieder Mörgeli, Lörrach
 Sascha Müller, Binningen
 Patrick Mutter, Murg
 Ralph Nelles, Hamburg
 Christina Neu, Schallbach
 Moritz Neu, Schallbach
 Matteo Neustadt, Lörrach
 Nils Nickel, Lörrach
 Nadine Nicodemus, Basel
 Christoph Nimptsch, Grenzach-Wyhlen
 Marc Oberhokamp, Lörrach
 Dieter Oelfin, Lörrach
 Andrea Petzold, Hofstetten
 Constanze Pfeiffer, Grenzach-Wyhlen
 Martin Pfuhl, Schopfheim
 Ulrich Pirmin, Utzenfeld
 Familie Popp, Steinen
 Jana Porten, Grenzach-Wyhlen
 Katharina Probst, Rheinfelden
 Alexander Prumbaum, Lörrach
 Robert Puskeiler, Lörrach
 Hannah Pütz, Lörrach
 Thomas Ramming, Lörrach

Matthias Raupp, Weil am Rhein
 Annemarie Redeker, Grenzach-Wyhlen
 Philipp Reichert, Schopfheim
 Tina Reichert, Schopfheim
 Bernard Resewski, Basel
 Benjamin Ricken, Lörrach
 Ronja Ringwald, Grenzach-Wyhlen
 Karl Ritsert, Lörrach
 Kai Fabian Rosendal, Ittingen
 Aurelius Roth, Weil am Rhein
 Thomas Roth, Weil am Rhein
 Thomas Rotzler, Hasel
 Familie Ruch, Schopfheim
 Familie Rüegg, Goldingen
 Clemence Salome, Rheinfelden
 Anna Pauliina Sandqvist, Zürich
 Christian Sauter, Efringen-Kirchen
 Jutta Sauter, Lörrach
 Lena Sauter, Efringen-Kirchen
 Gabriele Sautter, Lörrach
 Antonina Sawaryn, Lörrach
 Christian Schamberger, Schallbach
 Barbara Scharer-Halfter, Grenzach-Wyhlen
 Sandra Schaubinger, Bad Säckingen
 Cornelia Scheyer, Rheinfelden
 Rudolf Schir, Eschenbach

Familie Schleicher, Lörrach
 Philipp Schließer, Lörrach
 Beate Schmiedel, Steinen
 Beatrix Schmiedel, Grenzach-Wyhlen
 Rita Schmucki, Eschenbach
 Thomas Schöne, Schopfheim
 Florian Schubert, Lörrach
 Luis Schulte, Weil am Rhein
 Thilo Schulte, Weil am Rhein
 Stefanie Schuler, Lörrach
 Maximilian Schultes, Lörrach
 Mathias Schumacher, Lörrach
 Birgit Schütz-Ritsert, Lörrach
 Nicole Schwarz, Basel
 Familie Seehöfer, Hausen
 Familie Sibold, Rheinfelden
 Peter Maximilian Sieber, Schopfheim
 Susanne Stegmüller, Rheinfelden
 Johanna Stöcklin, Lörrach
 Moritz Teriete, Basel
 Elina Trefzger, Grenzach-Wyhlen
 Xenia Tutaß, Laufenburg
 Christin Ulrich, Marburg
 Franziska Urstöger, Lörrach
 Jakob Wagner, Weil am Rhein
 Henrik Walter, Lörrach
 Thomas Wehry, Basel
 Andreas Wern, Rheinfelden
 Dirk Mathias Werner, Lörrach
 Andrea Wetzel, Karlsruhe
 Luis Wetzel, Inzlingen
 Martin Wetzel, Grenzach-Wyhlen
 Martina Wibberg, Bünzen
 Leonie Wiesiollek, Lörrach
 Familie Willi, Neuenburg
 Familie Williamson, Lörrach
 Edith Winkle, Müllheim
 Iris Winter, Lörrach
 Nicholas Winter, Lörrach
 David Emil Winzler, Rheinfelden
 Christian Woitaschek, Lörrach
 Simone Wuhrer, Riehen
 Siegfried Zettel, Efringen-Kirchen
 Franziska Zimmermann, Staufen
 Dorothee Zobel, Grenzach-Wyhlen
 Hans Joachim Zobel, Grenzach-Wyhlen



Geburtstagsjubilare (1. Hälfte 2015)

90 Jahre

Richard Schlozer 19.01.1925
Manfred Sander 05.04.1925

80 Jahre

Hans Wassmer 01.03.1935
Hans-Joachim Langholz 22.03.1935
Rudolf Müller 12.04.1935
Winfried Fleischmann 03.05.1935
Günter Smeets 28.05.1935
Lothar Knopp 30.05.1935
Erika Hammer 04.06.1935
Helmut Rosum 18.06.1935

70 Jahre

Karl-Frieder Speck 20.01.1945
Alecsandru Florin Nistor 30.01.1945
Jürgen Hallmann 17.02.1945
Rudolf Maier 02.03.1945
Inge Zulauf 09.03.1945
Ulrich Haub 07.05.1945
Gertrud Hördt 30.05.1945
Dirk Feltes 16.06.1945

65 Jahre

Jürgen Diehl 20.01.1950
Elfriede Mayer-Fulde 21.01.1950

Vereinsjubilare 2015

Jubilare 25 Jahre DAV

Walter Ehret, Lörrach
Johanna Fernandez Schulte, Lörrach
Dirk Johne, Weil am Rhein
Michael Käser, Lörrach
Bernd Klar, Weil am Rhein
Werena Konzen, Maulburg
Thomas Lehmann, Oberwil
Jeanette Leyendecker, Steinen
Hans-Peter Maier, Weil am Rhein
Falk Ogermann, Grenzach-Wyhlen
Petra Ogermann, Grenzach-Wyhlen
Astrid Rasmussen-Schmitt, Schliengen
Michael Scheibe, Rheinfelden
Ingrid Schöpflin, Karlsruhe

Jubilare 40 Jahre DAV

Dieter Ahrend, Lörrach
Rüdiger Felber, Birsfelden
Ingo Franke, Müllheim
Irmgard Franke, Müllheim
Werner Gebhardt, Steinen
Dietlind Lindner, Inzlingen
Christian Ostermeier, Fischingen
Irmgard Zimmermann, Schopfheim
Klaus Zimmermann, Titisee-Neustadt

Jubilare 50 Jahre DAV

Hans Rudolf Betting, Lörrach
Alfred Ettrich, Rheinfelden
Klaus Pohl, Schopfheim
Fritz Schmalz, Badenweiler
Horst Stetter, Lörrach

Jubilare 60 Jahre DAV

Lothar Knopp, Zell

Herzlichen
Glückwunsch



ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Neu! Mega Seilrutschenparcours

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten.
Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen.
Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

High Asia

BERGSTEIGEN UND TREKKING AUF DEM DACH DER WELT

MEHR INFOS
IM NÄCHSTEN LÖRRACH ALPIN

ODER PER EMAIL
[SSCHMOEKEL@WEB.DE](mailto:sschmoekel@web.de)

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rundum die Mitgliedschaft auf der Webseite <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmmer, Telefon: 07624/98 22 35

E-Mail: droemmer.dav@email.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin Lörrach alpin auch erledigt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2016 Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensge-

meinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2015 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2016 bitte bis 30.11.2015 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2015. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2015 an die Sektion zu richten. Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2015

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26. Lj.	€ 60,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 36,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 15,-	keine
D	Junioren 18-25 J.	€ 30,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	ab 19 J. bis 25 J.	€ 15,-	€ 10,-
Kinder/Jugend (Familie)	bis 18 J.	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 J.	€ 96,-	€ 40,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlussen durch die Mitgliederversammlungen am 03.03.2008 und 21.03.2013. * Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages für 2015 per SEPA-Lastschrift erfolgt am 2. Januar 2015. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01.2015. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr. IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour

ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Bus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummern. Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse sind auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 € der Kosten für Fahrt,

Aufsteighilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendvertreter.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch aktionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Ausführlichere Beschreibung unter www.alpenverein-loerrach.de oder in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Klausurtagung des neuen Vorstandes

Es hat sich eingebürgert, dass sich ein neugewählter Vorstand im Rahmen einer Klausurtagung kennenlernt, die Grobziele für den Zeitraum der Wahlperiode bespricht und evtl. schon einige Entscheidungen trifft. Auch der neue Vorstand ist dieser Tradition treu geblieben. Zwar traf man sich nicht in einer Hütte weitab vom Tagesgeschäft, was einige bedauerten, sondern „nur“ im Nelli Nashorn, aber das zeigt auch schon einen Grundzug der zukünftigen Arbeit: der Verein im Allgemeinen und unsere Sektion im Besonderen ist kein Selbstbedienungsladen, der Wohltaten an einige wenige Mitglieder verteilen kann. Vielmehr müssen die Vereinsmittel allen Mitgliedern, zumindest denen, die das wollen, zu Gute kommen. Deshalb ist Bescheidenheit und Sparsamkeit insbesondere bei den Verwaltungsausgaben angesagt.



Besprochen wurde natürlich zuerst das unumgängliche Thema „Wie gehen wir miteinander um?“, welches wir nach einem halben Tag Diskussion vertagten. Zumindest wurde mal gesagt, dass wir den übermässigen Mailverkehr einschränken wollen, beim Wollen ist es aber, zumindest bis jetzt, geblieben. Ernsthafter ging es dann schon bei den nächsten Themen zu. Es soll versucht werden, mehr Ehrenamtliche für die vielfältigen Aufgaben in der Sektion zu gewinnen. Aus diesem Grund wurde zunächst das Sektionswochenende genutzt und Werbung für das Ehrenamt gemacht.

Der Erfolg zeigte sich nicht nur durch Fragen Interessierter, sondern auch durch Interessen für vakante Vorstandspositionen.

Zur Verbesserung der Planungsmöglichkeit für unsere Mitglieder soll das Programm im Lörrach alpin bis zum Ende der jeweiligen Saison veröffentlicht werden. Dies hat jedoch möglicherweise zur Folge, dass es zu Verschiebungen und Ausfällen einzelner Angebote kommen kann, denn für die Tourenführer und Kursleiter bedeutet dies natürlich, dass sie nun viel länger im Voraus planen müssen. Eine Altersgrenze nach unten für Touren und Kurse wurde auf 14 Jahre festgesetzt. Kinder können von Tourenführern und Kursleitern mitgenommen werden, sofern dies nicht zu Beeinträchtigungen für andere Teilnehmer führt. Es soll dann grundsätzlich ein Erziehungsberechtigter dabei sein. Die Kinder werden nicht als vollwertige Teilnehmer behandelt und müssen auch keine Kurs- oder Tourengebühren bezahlen. Die Entscheidung, ob Kinder bei Erwachsenenveranstaltungen teilnehmen dürfen, liegt allein beim jeweiligen Tourenführer oder Kursleiter. Für Kinder werden in den jeweiligen Gruppen (Kinder- und Jugendgruppe, Familiengruppe) speziell angepasste Angebote gemacht.

In absehbarer Zukunft wird die Anschaffung eines neuen Busses anstehen. Hierzu werde ich mit den Busverantwortlichen die notwendigen Entscheidungsfindungen vorbereiten. Die notwendigen Mittel sind durch die Rücklagen zu decken. Eine Verschuldung für Anschaffungen kommt nicht in Frage.

Die Touren, welche vom Verein angeboten und von Tourenführern geführt werden, sind Führungstouren. Diese sind in den jeweiligen Rubriken des Vereinsprogrammes im Lörrach alpin aufgeführt und können beim Tourenführer gebucht werden. Daneben werden in einer gesonderten Rubrik Gemeinschaftstouren aufgeführt, die von Vereinsmitgliedern als Orga-

nisatoren für Interessierte angeboten werden. Es handelt sich dabei nicht um Vereinstouren, sondern um vom Verein beworbene Privattouren. Es gibt dabei keine Führung, es werden vom Verein keine Gebühren erhoben und es gelten die Regeln des Hauptverbandes für Gemeinschaftstouren: jeder Teilnehmer muss den Anforderungen gewachsen sein, es gibt nur einen Organisator, der z.B. Anreise und Unterkunft organisiert, alle Unternehmungen vor Ort werden gemeinschaftlich beschlossen. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr erheben, die von ihm eingetrieben wird. Zu guter Letzt wurde noch beschlossen, weiterhin grössere Veranstaltungen für die Sektion anzubieten, um die Attraktivität des Vereins für alle Mitglieder und potentielle Neumitglieder zu erhalten. Hierzu gehören das Sektionswochenende, die Organisation

von Vorträgen und Sportveranstaltungen für Jung und Alt, wie z.B. der Bergsporttriathlon. Auch sollen Möglichkeiten der Kooperation mit Schulen und Organisationen der Stadt eruiert werden.

Alles in allem wurden die verschiedenen Meinungen für die zukünftige Vorstandsarbeit besprochen und ein Rahmen für die gemeinsame Arbeit gefunden. Es gibt sicher noch etliches zu klären und auch vieles zu besprechen, auch müssen etliche Kompetenzen noch genauer definiert werden. Aber wir haben jetzt einen funktionsfähigen Vorstand und Beirat, der die Aufgaben der nächsten 4 Jahre angehen, zielgerichtet und erfolgreich die Arbeit der Vorgänger fortführen, neue Akzente setzen und die Sektion voranbringen wird. ▲▲

Lothar Jarczyk



Jetzt neu!
Ganz großartig!
Einfach anders!

IMPULSIV

KINDERLAND

Weil



Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Neue Stempel der Sektion

Da die nunmehr 20 Jahre alten Sektionsstempel, ehemals 5 an der Zahl, mit der Zeit „fortdiffundiert“ sind, sah ich mich gezwungen, neue anfertigen zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurde der korrekte Sektionsname in den Stempeltext aufgenommen. Wie die alten Stempel wurden auch die neuen mit fortlaufenden Ziffern versehen und es gilt, neben der Ziffer für jede stempelführende Person eine bestimmte Stempelfarbe. Die alten Sektionsstempel sind nicht mehr gültig und werden ab sofort durch die neuen ersetzt.

Die Hauptgeschäftsstelle wurde diesbezüglich informiert. Unten die ab jetzt gültigen Stempelabdrucke und die zugehörigen Stempelinhaber.

Sollte noch jemand einen alten Stempel bei irgendeiner Aufräumaktion finden, kann er ihn gerne als Souvenir behalten (für die Sektion stempeln darf er damit natürlich nicht mehr). Links noch einmal zur Erinnerung der alte Stempelabdruck zum Vergleich.



Ich denke, damit sind alle Unklarheiten beseitigt. Wenn dennoch jemand Fragen hat oder wenn etwas mit einem alten Stempelabdruck versehen sein sollte, gebt bitte mir oder Marion Bescheid.

Lothar



K2

in China

Eine Wanderung zum zweithöchsten Berg der Welt



Öffentlicher Multivisionsvortrag Stadtbibliothek Lörrach

Basler Straße 152 | 79539 Lörrach

Donnerstag | 26. März 2015 | 20.00 Uhr
präsentiert von der Sektion Lörrach des DAV

Eintritt frei, Spende erbeten www.alpenverein-loerrach.de

Sicherheitstag Fels/Bergrettung



ganzen Tag lang ein, um gemeinsam Gefahren- oder Unfallsituationen in den Griff zu bekommen, auch wenn das Handy mal ausgefallen ist, oder man sich gerade in einem Funkloch befindet. Gelernt wurden neben Knotentechnik auch das Anwenden von selbstgebaute Flaschenzügen, das Herausbringen von Verunfallten aus der Gefahrensituation durch Tragetechniken oder Wiederholen und Festigen von Sicherungstechniken. Gemäß dem Motto Angst zu verlieren, Sicherheit zu gewinnen, wenn doch mal was schief geht, wurde fleißig das Erlernte gleich in die Tat umgesetzt. Bei spätsommerlichen Temperaturen, einer herrlichen Waldlandschaft, direkt am und im Fels des Basler Jura war dies ein wahrhaft traumhafter Tag für alle Beteiligten. ▲

Heiko Plag

Der DAV Sektion Lörrach zeigte leistungstark am Sonntag, dem 19.10.2014 im Pelzmühletal Baselland, wie man im Zeitalter des Handys einen verunfallten Kletterpartner/ Kletterpartnerin aus dem Berg retten kann. Die Ausbilder Ralf Hermann und Stefan Schmökel luden hierzu 10 Teilnehmer einen



Neuseeland – Paradies am Ende der Welt



Die Inseln der Kontraste sind von unglaublicher Vielfalt, sie bezaubern mit immergrünen, märchenhaften Regenwäldern, deren uralte Kauribäume und Südbuchen, in saftige Moose gebettet sind. Die fast menschenleere Wildnis des Fjordlands übt mit seinen mächtigen Bergen, tosenden Wasserfällen und unzähligen Flussläufen eine überwältigende Anziehungskraft aus. Geothermal aktive Regionen machen mit Rauch- und Feuerzeichen auf sich aufmerksam. Die oft von Nebelschwaden und schweren Wolken verhüllte Schönheit der Südalpen lässt Alpinherzen höher schlagen. Hier schieben sich kolossale Gletscher in alle Richtungen die Täler hinab und berühren mit ihren zerklüfteten Zungen Wälder, bevor sie in eisigen Bächen zum Meer fließen. Um nicht nur das Neuseeland der Reiseführer, kennen zu lernen, ist Tobias Hauser auch abseits der Touristenrouten unterwegs gewesen. Mit einfühlsamen Bildern portraitiert er die Menschen Neuseelands, berichtet von Lebensarten und Geschichten, die oft alles andere als gewöhnlich sind.

Portrait des Referenten

Tobias Hauser, Gründer des Freiburger MUNDOLogia-Festivals, lebt und arbeitet als selbständiger Fotograf, Buchautor und Reisejournalist in Freiburg im Breisgau.

Neuseeland – Paradies am Ende der Welt

Burghof Lörrach
am Sonntag, den 1. Februar 2015
um 17 Uhr

Karten an der Abendkasse, sowie
verbilligter Vorverkauf bei:
BZ + Burghof + Sport Greinwald

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

Berg-Triathlon 2014



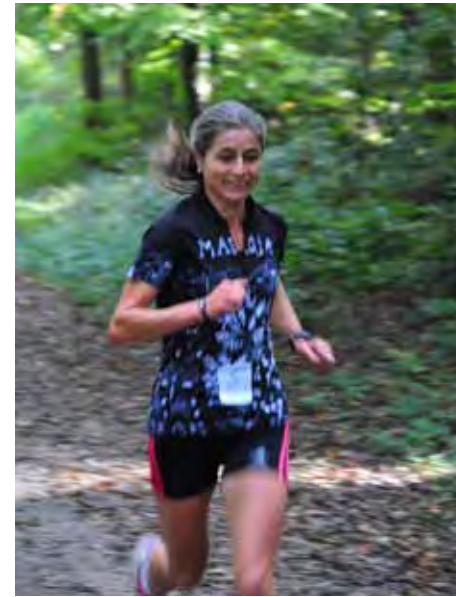
Bei optimalen Wetterbedingungen trafen sich Helfer und hochmotivierte Teilnehmer am 28.09.2014 um 9 Uhr an der Hütte des Klettergartens bei der Jugendherberge Lörrach. Schnell war das Startgeld von 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für die Kids den Startern gegen ein auf 22 Stück limitiertes ultimatives Triathlon-Shirt abgeknöpft. Ein geiles Teil, sogar Männlein-/Weiblein-Versionen wurden dieses Jahr berücksichtigt. Nach kurzer Einführung auf das Was und Wie ging es an den Start zur ersten Disziplin, dem Mountainbiken, gleich rechter Hand des Klettergartens, um deren Aktivitäten nicht allzu sehr zu stören.



Dank der vorbildlichen Ausschilderung durch Matthias und Peter (beide auch Teilnehmer) und der vorher eingeholten Genehmigung der Strecke beim Forstamt sollte eigentlich nichts mehr



schief gehen. Durch digitale Anzeige via Rüdigers Tablet stiegen die Kontrahenten im Minutentakt in die Pedale, beginnend bei den Kids, über die Frauen zu den Männern. Für starke 10 km Streckenverlauf für Erwachsene und 6 km für Kids braucht es nicht allzu viel Zeit. Also durften sich die Helfer sputen an die Ziellinie zu gelangen, die sich weiter oben am Hüttle des Trimm-Dich-Pfades befand. Bereits nach kurzer Zeit wurden die ersten Zieleinfahrten gestoppt und ins Tablet



eingegeven. Für die etwas Ausgepusteten stand ein ganzer Karton diverser Schokoladentafeln (Nebensponsor Milka), durch Günther organisiert, parat. Mit Ballast auf den Hüften, aber Ka-



lorien im Kessel, starteten die Kids zur zweiten Disziplin gemeinsam, danach die Frauen mit einem Herrn der Seniorenklasse (dessen Name nur der Redaktion vorliegt), anschließend die Männer. Auch hier ging es schnell zur Sache und bald wurden die ersten Finisher in Empfang genommen. Wiederum eine präzise Sekundenzeitnahme dank Rüdigers digitaler Technik, die nun auch beim DAV-Triathlon Einzug gehalten hat. Tja, der Berg-Triathlon ist kein Ponyhof, das

sah man deutlich in manchen Gesichtern stehen, aber auch hier entpuppten sich wahre Experten. Wöchentliches Lauftraining und fleißige Teilnahme am Mittwochstraining der Mountainbike-Gruppe zahlt sich eben aus! So – nun folgte das Klettern im SAK, welches durch Ralf und Joachim kurzfristig eingerichtet wurde. Nach Einweisung durch Ralf ging es dann ins vertikale Vergnügen. 6 Routen per Top-Rope von 4 bis 6b standen zur Verfügung. 3 Routen mussten absolviert werden, davon wurde die schwierigste Route gewertet. Es zeigte sich ein recht einheitliches Leistungsbild, sodass man sich beim nächsten Mal auch das zei-



tintensivere Vorstiegs-Klettern entscheiden muss. Nach der Arbeit das Vergnügen. Für das leibliche Wohl hatten sich Lothar und Gisela mächtig ins Zeug gelegt, eingekauft, den Grill bedient und Brot sowie Salate (Danke hier auch nochmals an Barbara) zubereitet. Als die Fettschläuche / Merguez (davon gab es reichlich) dann alle am Mann / Frau waren, schritten wir zur Siegerehrung. Sieger bei den Kids wurde Samuel Williamson, bei den Frauen Gabi Schüpbach und bei den Herren Mathias Schuhmacher.

Vielen Dank nochmals bei allen Helfern und unserem Hauptsponsor Bergstation Lörrach, ohne die die ganze Veranstaltung in dieser Art nicht möglich gewesen wäre. Teilnehmer fürs nächste Jahr haben sich übrigens schon gemeldet... also bleibt dran am Ball. ... Gruß Heiko 📌



Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt ab sofort exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der

DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises:
Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig: bis 31.08.2015

- 1. CLIMBING-CARD** 20,- €-DAV-Rabatt
Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagesstarif.
- | | | |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene | € 150,- | statt € 170,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 125,- | statt € 145,- |
| Kinder bis 17 Jahre | € 100,- | statt € 120,- |
- 2. KLETTER-ABO**
- > 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt
- | | | |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene | € 190,- | statt € 210,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 160,- | statt € 180,- |
| Kinder bis 17 Jahre | € 120,- | statt € 140,- |
- > 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt
- | | | |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene | € 330,- | statt € 360,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 280,- | statt € 310,- |
| Kinder bis 17 Jahre | € 200,- | statt € 230,- |
- > Jahres-ABO 50,- €-DAV-Rabatt
- | | | |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene | € 510,- | statt € 560,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 430,- | statt € 480,- |
| Kinder bis 17 Jahre | € 320,- | statt € 370,- |
- 3. KINDER-TRAINING**
donnerstags; Abrechnung über Anwesenheitsliste, 8 €/Kind
- 4. JUGEND-TRAINING**
dienstags Abrechnung über 11er-Karten mit Sonderrabatt
DAV-Rabatt: 11er-Karten für € 110,- statt € 140,- (nur für Jugendtraining einlösbar)
Diese ermäßigten Karten gelten NUR für das DAV-Jugendtraining, nicht für sonstige Eintritte (Karten mit „DAV“ kennzeichnen). Bei Missbrauch erlischt das Angebot.
- 5. FAMILIEN-TREFF**
Samstag-Nachmittag nach Termin, Niedertarif gemäß Altersstufe
- 6. TECHNIK-KURS**
Samstag-Nachmittag nach Termin, normaler Eintrittspreis

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich! Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/ Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/ Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen. Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage des Freizeitcenters www.impulsiv-weil.de/klettern über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im

Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Stand: Juni, 2014

1. Vorsitzender: Lothar Jarczyk

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv®
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Den Senioren auf der Spur



Monte Piano Klettersteiggruppe

Die Zeit ist bekanntlich eine Erfindung, die es verhindert, dass alles gleichzeitig geschieht. Trotzdem könnte man angesichts des verregneten Sommers mit Recht behaupten, dass derselbige diesmal nicht über die Zeit verteilt, sondern nur an wenigen Tagen stattfand. Rückwirkend betrachtet hätte man deshalb unsere Touren auf die wenigen geeigneten Termine legen und damit gleichzeitig durchführen sollen.

Na ja, ganz so schlimm war's nicht, doch mussten einige geplante Unternehmungen ausfallen, da das Wetter auch im Alpenraum zu instabil war und es geraten erschien, auf die nahe gelegenen Mittelgebirge Schwarzwald und Schweizer Jura auszuweichen. Trotzdem gelangen uns einige Bergtouren im Berner Oberland. Die geplanten Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte im Alpsteingebirge und in der Surselva/Graubünden mussten leider

wetterbedingt komplett gestrichen werden. Sei es wie es will, wir konnten immer etwas unternehmen und unsere Wanderbeine und die sonst noch beteiligten Körperteile in Bewegung setzen, wobei natürlich Setzen und Bewegen gleichzeitig, bezogen auf das Wandern, einen Widerspruch in sich darzustellen scheint.



Rotwandwiesenhütte Sextner Dolomiten

Wie sagte mir doch neulich ein kluger Mann? Bei gesunden Menschen aktiviert allein der Anblick von Bewegungen über sogenannte Spiegelneuronen das Großhirn. Das könnte eine der Erklärungen dafür sein, dass Wandern in der Gruppe viel mehr Spaß macht als alleine durch die Gegend zu stapfen. Dies haben inzwischen bis an die dreißig und mehr Mitwanderer weiblichen und männlichen Geschlechts entdeckt, die sporadisch oder regelmäßig an unseren Wanderungen und sonstigen Aktivitäten teilnehmen. Angefangen von einfachen Wanderungen in der näheren Umgebung, Velo-Touren auf Mountainbikes und anderem zweirädrigem Fahrgerät, alpine Abfahrten oder nordischen Skilauf auf kristallinem Wasser, genannt Schnee, bis zu Klimmzügen auf Klettersteigen in der Schweiz und sogar auf Eisenwegen (wie ferrate) in den Dolomiten, streng nach der vorgeschriebenen Körperschulehre zur Erreichung höherer Ziele.



Punta Fiames

Also nix Hängematte mit Moskitonetz auf dem häuslichen Balkon, sondern „Äktschn“ in den Bergen. Bisher ging erstaunlicherweise kein Teilnehmer unterwegs verloren (Schwundfaktor null). Nicht ein einziger Hundertjähriger stieg aus dem Fenster (einer Berghütte) und verschwand. Und das soll auch künftig so bleiben. Es macht immer wieder Freude, die Natur in ihren zahlreichen Facetten zu erleben und den gemeinsamen Interessen Gleichgesinnter zu folgen. Und dass es Spaß macht, kann man auch daran erkennen, dass wir immer wieder Neuzugänge verzeichnen können, die in aller Regel dabeibleiben und es kaum jemanden gibt, der sich für „einmal und nie wieder“ entscheidet.



Oberhalb Schönaun

Dank sei hier auch mal den zahlreichen Regisseuren („Organisatoren“) unserer Touren ausgesprochen, die sich viel Mühe gaben, immer wieder abwechslungsreiche und neue Wege zu finden. Natürlich besonderen Dank unserem Häuptling Bernd Klar, der unsere Seniorengruppe als Beirat im Vorstand der örtlichen Sektion vertritt und es auf sich nahm, neben manchen Tagestouren Mitte Juli auch eine Wander- und Klettersteigwoche in den Dolomiten zu organisieren, die allseits großen Anklang fand und nach anfänglichen Wetterkapriolen bei bestem Bergwetter stattfinden konnte. Eine schöne Nase muss man nicht haben, aber den richtigen Riecher, und ein wenig Glück gehört auch dazu. Resümee: Ob nah, ob entfernt, wir wandern mit Bernd. Dank auch an die Fahrgemeinschafts- und Sektionsbusfahrer und die Fotografen nebst den Mannen mit digitalem Equipment. ▶▶▶



Auf dem Schauinsland



Montagne de Graiterie Jura

Was veranlasst uns, stundenlange Anstiege in den Alpen in Kauf zu nehmen, den Schweizer Jura nicht nur zu besuchen, sondern die rauen Höhen auf teils beschwerlichen Steigen zu begehen oder an der deutsch-französischen Sprachgrenze entlang, dem Jurahöhenweg, am Chasseral oder der Montagne de Graiterie oder auf den Höhen des Vogesenkamms im Elsass zu wandern? Was bewegt uns dazu, die weiße Pracht des Winters auf Schwarzwälder Lang-



Spießhorn

laufloipen zu genießen oder zur Skisafari in die Dolomiten zu reisen? Oder auch „nur“ unsere heimatlichen Wanderwege aufzusuchen am Feldberg, Herzogenhorn, Spießhorn oder Belchen. Hier unsere Aktivität zu schildern in Vielfalt und Abwechslungsreichtum, wäre in der Tat kein leichtes Unterfangen. Man schaue sich das jeweilige Seniorenprogramm in „Lörrach alpin“ an, ein kurzes Abbild dessen, was uns bewegt und in Bewegung hält. Leben ist Bewegung und Bewegung macht Spaß und vermittelt Lebensfreude.



Rosendorf Nöggenschwiel

Und hier ist auch der Schlüssel zu unserem Tun zu finden: Wir bewegen uns in der Natur und im Wechsel der Jahreszeiten. Das ganze Jahr über. Es sind langsame Bewegungen, die hier stattfinden. Man könnte auch mit einer Bergbahn zu einem Gipfel schweben, was bei uns Älteren nicht zu beanstanden wäre. Doch für diejenigen unter uns, die dazu noch in der Lage sind und Freude daran haben, bietet natürlich eine Berg- oder Gratbesteigung zu Fuß den wesentlich größeren Anreiz mit garantiertem Erfolgserlebnis, auch dann, wenn man „nur“ an einer Genusswanderung teilnimmt ohne den Gipfel zu erstürmen. Und



Ueschinengrat

dieses trägt zweifellos zur Entschleunigung des Alltags bei (angeblich bekanntester Seniorengruß: kei Zii!), ohne hektisch danach suchen zu müssen. Und wenn wir uns noch so anstrengen, wir haben uns erholt dabei. Körperlich und geistig. Und haben bei unseren Gemeinschaftserlebnissen soziale Kontakte gepflegt. Ganz ohne whatsapp, facebook, twitter, skype und ähnliche Errungenschaften der Neuzeit mit Social-Network-Effekt. Und es hat uns Freude bereitet und macht noch immer Spaß, auch im neuen Jahr mit unserem neuen Programm. Interessenten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen! 🏔️

Alfred Ettrich



www.bergstation.eu

Klettern Outdoor Ski Tour

Kirchstrasse 4 in Lörrach



**Familiengruppe
Lörrach**

Im vergangenen Jahr hat die Familiengruppe wieder eine ganze Reihe von tollen Touren unternommen. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, und alle Touren waren unfallfrei verlaufen.

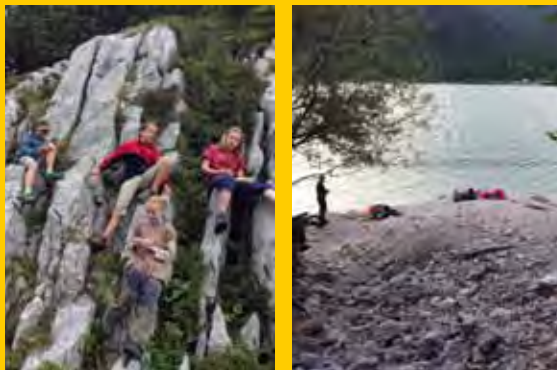
Auch für das nächste Jahr haben wir wieder, dank unserer seit langem aktiven Tourenführer, viele verschiedenartige Touren geplant. Es wird sicher für jeden etwas dabei sein.

Für die nächsten Wochen wünsche ich Euch eine besinnliche, nicht zu stressige Adventszeit, ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jetzt viel Spaß beim neuen Lörrach alpin und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen bei einer der nächsten Touren.

Euer Roland

Highlights...



...der Familienfreizeit in Achenkirch Pfingsten

Genial heißes Wetter: „Am 1. Tag Baden/Schwimmen schon so viele im See wie in den letzten 5 Jahren zusammen“ Zitat Roland

Super Klettersteige und am Fels im Rofan geklettert

Seeumrundung am 1. Tag mit Gaisalm, Wasserfall, Rücktour per Schiff oder weiter zu Fuß.

Die Schifffahrten über den See nach oder vor den Wanderungen als auch mit der alten Zahnradbahn.

2 geführte Wanderungen ab Pertisau zur Gamaialm und zur Moosenalm auf denen wir einige Tiere sighteten: Murmeltiere, Gamsen, Steinböcke/-gaisen und -kitz, Ringdrossel und

Gipfelhighlights: Bärenkopf, Ebnerjoch, Seekar- und Seebergspitze, Stanzer Joch, Rotspitze, Spieljoch, Seekarlspitze, Haidacherstellwand

Stempelsammeln mit Abzeichen/Nadel erwandern

Bootfahren in der Laguna nahe am Karlingerhof

Das tolle Essen von Herrn Klosterhuber – hmmm!!!!

Schneefelder mit Schneeballschlacht am Rofan.

Beach-Volleyball und Wikingerschach am Abend

Ganz wichtig für viele: die Biwak-Übernachtung direkt am See!!!

Die vielen netten Leute.

Ein erfundenes Auto und die riesigen Kettcars, Räder, Slack-Line etc. am Haus

... und nicht zu vergessen Rainers Geburtstag!

Super Spaß in der Gruppe auch mit vielen „neuen Familien“ u.a. aus Waldshut und Heilbronn: Offenheit, Spaß, abends zusammensitzen, ratschen, spielen, Fußball schauen (5:1) ...

Wolfsklammertour mit Einkehr am ...Kloster

Friseurstudio Rofan mit Ella als Kundin und Leonie an der Schere und Inka, und Maren als Stilberatung

Umweltbaustelle Hornberg 27. & 28.09.14 – wir waren dabei!

Unser Umweltreferent Armin hatte Luntegerochen – die JDAV Baden-Württemberg hatte zusammen mit dem AKN-Südschwarzwald, der IG-Klettern und der ansässigen DAV Sektion zu einer Umweltbaustelle in Hornberg im Schwarzwald eingeladen, da mussten wir natürlich dabei sein. Im Rahmen der Neuerschließung eines Klettergebietes waren größere Baumassnahmen an Zugängen und Wegen notwendig, Informationen hierzu waren bereits im Frühjahr an alle Sektionen Baden-Württembergs gegangen und wir hatten uns schließlich zum dritten und letzten Termin mit einer kleinen Abordnung der JuGru angemeldet. So fuhren also am letzten Wochenende im September Armin, Leon, Pit, Kim, Uli und ich bei bestem Wetter nach Hornberg bei Triberg.

An den zwei im Frühling stattgefundenen Terminen war schon viel Vorarbeit geleistet worden – ein großer Teil der Felsen war von losem Gestein und Gestrüpp befreit und das Wegenetz zu den Einstiegen bereits in die Landschaft gezeichnet worden. An diesem Wochenende war nun geplant, mit den 21 Teilnehmern aus den Sektionen Biberach, Ravensburg und Lörrach letzte Felsräumarbeiten durchzuführen und die entstandenen Schäden an den zuvor gebauten Wegen zu beseitigen. Außerdem mussten die Wege noch besser befestigt werden. Unsere Sektion kümmerte sich dabei schwerpunktmäßig um das Anlegen eines neuen Zustiegswegs im linken Wandteil. Diese Aufgabe konnten wir durch Ideenreichtum und viel Power dann auch lösen.



Wahrer Naturschutz – ein Feuersalamander wird umgesiedelt!

Nach Beendigung der Arbeiten hatten wir sogar noch Zeit, einige der neuen Routen auszuprobieren. Die sogenannte „Hornberger Platte“ besteht aus Granit und war für uns als Jurakletterer doch recht gewöhnungsbedürftig. Nachdem wir unsere letzten Kräfte an den Känichen des Klettergartens gelassen hatten, fuhren wir zu unserer gemeinsamen Unterkunft, einem in idyllischer Schwarzwaldlandschaft gelegenen alten Bauernhof. Und so war es dann auch nicht verwunderlich, dass sich die älteren Semester nach einem Gemüsecurry schnell ins Bett verabschiedeten, während die „Jungen“ den Abend noch ausgiebig genossen.

Nach der Arbeit nun das Vergnügen!



Den Sonntag hatten wir dann zur freien Verfügung – so konnten wir uns bei strahlendem Sonnenschein ausschließlich dem Klettern widmen. Hierzu fuhren wir zum nur wenige Kilometer entfernten Teufelsfelsen, wo wir noch einmal die Gelegenheit hatten, unser Kletterkönnen an echtem Südschwarzwaldgranit zu testen. Die Teilnahme an der Umweltbaustelle hat allen viel Spaß gemacht. Armin und die Jugend unserer Sektion stehen bereit, bei weiteren, ähnlichen Aktionen z. B. an unseren „Hausfelsen“ im Jura mit Hand anzulegen.

Marion Drömmner



Ein neuer Weg entsteht am Wandfuss der Felsen!

Ein letzter Lichtblick, ...

Bevor Leon und ich (Stefan) unsere heutige Aufgabe anpackten, den Balmschacht bei Günsberg für die Jugendgruppe zu inspizieren und kennen zu lernen. Nach diesem Bild begaben wir uns zweieinhalb Stunden hinab in die Dunkelheit in den ca. 120 m tiefen Balmschacht. Nach einer ersten längeren Abseilpassage kamen wir an einen etwas engeren Durchgang, wobei „etwas enger“ hier heißt, dass man nicht einmal auf allen vieren, sondern nur auf dem Bauch liegend durch ein Loch kriechen musste, wobei wir den Rucksack mit dem Material, das wir bei uns hatten, vor uns her schieben mussten. Danach haben wir mit mehreren Statikseilen unterschiedlich steile Passagen absolviert und

sind so immer tiefer in das Innere des Berges vorgedrungen. Schließlich kam der interessanteste Teil des Abseilens, nämlich der letzte Part, der nahezu komplett freihängend ist, bis wir schlussendlich zum tiefsten Punkt des Schachtes kamen, einer kleinen engen Spalte, die unten voller Wasser stand und in der ein Baum lag, über den Leon und ich rätselten, wie er wohl da hinunter gekommen war. Nun waren wir also unten, jetzt kam der anstrengendere Teil der Unternehmung, das Aufsteigen. Da ich auf dem Weg nach unten der erste war, überließ ich den Vortritt diesmal Leon, der mit Steigklemmen am Seil bis zum nächsten Standplatz aufstieg und mich von dort nachsicherte, während ich hinauf kletterte. Dieser unterste Teil war das steilste Stück und somit auch für den Aufstieg das schwierigste, danach wurde es aber einfacher. Wir begaben uns also wieder Richtung Oberfläche mit Hilfe von Steigklemmen und Prusik und allen Hilfsmitteln, die wir mitgenommen hatten. Auf dem Weg nach oben mussten wir natürlich auch wieder unser gesamtes Material einsammeln und die Seile, die wir benutzt hatten, aufnehmen und wieder einpacken. Zu guter Letzt sahen wir wieder den Sonnenschein und waren nach diesem tollen Erlebnis wieder zurück mit der Erkenntnis, dass wir auf jeden Fall mal mit den Jugendlichen dort hinunter wollen.

Stefan Griebel



Ein Blick auf den Plan – wo geht es denn weiter?

Mein erster Tag in der Jugendgruppe

Meine erste Ausfahrt mit der Jugendgruppe begann um 9.00 Uhr mit der Fahrt zur Dalle de Court. Die Fahrt dauert etwa ein Stunde. Dort angekommen haben wir erstmal unsere Rucksäcke und die anderen Kletterutensilien den kurzen Weg zu den Platten getragen. Die schöne Grillstelle, die direkt unterhalb der Platten liegt, machten wir zu unserem Lager.

Als wir auch das restliche Gepäck vom Bus geholt hatten, haben wir uns unsere Klettergurte und Helme angezogen. Die Kletterschuhe jedoch darf man nur während des Plattenkletterns anziehen, da sie sonst dreckig werden und nicht mehr den nötigen Halt bieten. Nachdem die Jugendleiter uns einige Kletterrouten eingehängt und gesichert hatten, konnte es für uns alle losgehen. Ich übte zuerst an der leichtesten Route, probierte mich später aber auch an einer schwierigeren. Was für mich am schwierigsten zu bewältigen war, war die Angst vor dem Fallen - trotz Sicherung. Nachdem wir alle genug geklettert hatten und die Routen abgebaut waren, genossen wir den warmen, sonnigen Herbstnachmittag zum gemeinsamen Grillen.

Clara Suyter



Steile Platte, hält aber!



Der gemütliche Teil ...

Neuer Jugendleiter stellt sich vor – Kim Hauk!

Mein Name ist Kim Hauk, ich bin 19 Jahre alt und befinde mich momentan in einer Ausbildung. Nachdem ich mit 14 Jahren mit dem Fußballspielen aufgehört habe, suchte ich nach einem neuen Hobby. Das stellte sich schwieriger heraus als gedacht. Denn es schien nichts zu geben mit dem ich mich zu 100% identifizieren konnte. Irgendwann kam meine Mutter per Zufall auf die Homepage des Alpenvereins und mein Interesse wurde sofort geweckt. Zwei Wochen später stand ich für ein Kletter-Probetraining in der Halle. Seit diesem Zeitpunkt kann ich mir nichts anderes mehr vorstellen. Dieses Jahr bekam ich die Chance, die Ausbildung zum Jugendleiter zu machen, die ich sehr gerne annahm.

Ich möchte der Jugendgruppe die Chance geben, aus dem stressigen Alltag auszubrechen, um schöne und spannende Erlebnisse in den Bergen und in der Natur zu haben.



Unser neuer Jugendleiter – Kim Hauk.



... hatte soeben begonnen!



Auf nach Buoux –
Leon in einer Traum-
verschneidung

Wachstum!

Die Grenzen des Wachstums – so lautete der Titel einer bahnbrechenden Studie, die vom Club of Rome, einem Zusammenschluss internationaler Wissenschaftler, Industrieller und anderer Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Auftrag gegeben und 1972 veröffentlicht wurde. Hier wurden zum ersten Mal in schon fast schonungsloser Form Chancen und Risiken diskutiert, die die damaligen Wachstumsprognosen für die Zukunft mit sich bringen würden.



Ein steiler Anstieg im Wald vor der Kletterei!

Auch die Gemeinschaft eines Vereins muss sich mit dem Thema „Wachstum“ auseinandersetzen – steigende Mitgliederzahlen spülen grössere Geldsummen in die Kassen, ein steigender Verwaltungsaufwand benötigt ein Mehr an Personalressourcen, die Gruppen werden grösser und eine gute Vernetzung ist notwendig, um „das Vereinende“ aufrecht zu erhalten. Diese Bewegung macht auch vor den Jugendgruppen nicht halt und so stehen auch wir immer wieder vor der Aufgabe, uns Gedanken über den weiteren Weg zu machen: Trainingsmöglichkeiten, Leistungsgruppe, Zusammenarbeit bzw. Übergänge zwischen Familien-, Kinder- und Jugendgruppen, benötigte Materialien, Finanzen und Zuschüsse – das alles muss im Ehrenamt „gemanagt“ werden. Aus meiner Sicht ist hier ein „grenzenloses Wachstum“ nicht möglich, Entwicklung und Wachstum muss sinnvoll erfolgen, wir sollten uns in kleinen Schritten dem Ziel nähern (ist auch nicht so anstrengend!).



Die letzten Meter am Ostgrat der Balmfluh –
Samuel liegt die Welt zu Füssen

Es freut mich also sehr, dass wir auch für die nächste Saison unser Team an Jugendleitern um eine weitere Person verstärken konnten – Kim Hauk, schon seit mehreren Jahren aktives Mitglied der JuGru, hat in den Herbstferien seine Ausbildung zum JL abgeschlossen (siehe Vorstellung S. 43). Ein weiterer Schritt in die Zukunft wird die noch bessere Verzahnung zwischen Familien, Kindern und Jugend sein – hier sind wir zusammen mit der Familiengruppe an der Planung. Und auch auf der Aktionsseite ist einiges geplant: es gibt wieder ein schönes Rahmenprogramm rund um die Themen Klettern und Berge; ein besonderes Highlight ist sicherlich die große Kletterwoche zu Ostern, die uns nach Buoux in Südfrankreich führt. ▲

Also, viel Spass beim Training und der Vorbereitung auf unsere große Frühlingsausfahrt,
Euer Ralf.

Programm Winter/Frühling 2015

KiGru

Klettern Indoor, Klettern draussen (ab Frühjahr Egerkingen usw.), Wandern/Winterwanderung

KiGru Müllheim

kurze Winterpause, dann Besuch der Kletterhalle im Januar; regelmässiges Training ab März; im Frühjahr geht es dann raus an den Altvogelbachfels

JuGru

Skiwochenende im Januar; Kletterwoche Ostern in Buoux (28.03 – 06.04.2015); Bouldern in Bleau über Himmelfahrt (14.-17. Mai 2015), Klettern Jura im April/Mai, Alpinklettern im Juni

JuMa

Kletterwoche Ostern in Buoux, gemeinsam mit der Jugend (28.03 – 06.04.2015)

JuRef Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com

Beirat Jugend

Leon König, alpenverein-koenig@t-online.de

Aktive Jugendleiter JDAV Lö:

- Naomi Walz, JuGru
+49 761 76697034; naomiwalz@yahoo.de
- Leon König, JuGru
+49 7622 63573; alpenverein-koenig@t-online.de
- Stefan Griebel, JuGru
+49 7622 5701; alpenverein-stefan@griebel.eu
- Kim Hauk, JuGru
+33 389 899801; kim.hauk@orange.fr
- Regina Leitner, KiGru
+49 7623 9667599; reginal_@hotmail.com
- Oksana Arnold, KiGru
+49 7624 2092383; OksanaArnold@web.de
- Meike Jünemann, KiGru Müllheim
+49 7631 9381671; juenemann@frillomat.de
- Bertil Jünemann, KiGru Müllheim
+49 7631 9381671; juenemann@frillomat.de
- Ralf Hermann, JuMa
+49 7624 982235; ralf.hermann@syngenta.com
- Marion Drömmner, Logistik
+49 7624 982235; marion.droemmer@web.de



**Jack
Wolfskin**

DRAUSSEN ZU HAUSE

STORE

BESUCHT UNS IM JACK WOLFSKIN STORE LÖRRACH

Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach
Tel.: 07621 1620040 · Fax: 07621 1625533
Mo-Fr: 9.30-18.30 Uhr · Sa: 9.00-18.00 Uhr
www.jack-wolfskin.com

Übersicht über alle Touren und Kurse 2015 nach Datum

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	TF / Org / Kursleiter	TZ	No
Januar						
03.01. - 06.01.	Neujahrstage in Tirol	SST	WT4	Carsten Hein	7	T452
09.01. - 10.01.	Hoch Fulen	ST	ZS-	Tim Birken, Jürgen Kühnöl	12	T453
10.01.	Hundstock, Rosstock oder Hagelstock	ST	ZS	Bastian Feifel	6	T458
10.01. + 24.01.	Vorkurs Hallenklettern I, Toprope	Kurs	Vorkurs	Klaus-Peter Breinlinger	6	K142-1
16.01. - 18.01.	Grundkurs Skitouren	Kurs	Grundkurs	Jörg Gutowski, Gerson Paff	10	K103-1
17.01.	Ziel nach Schneelage	SST	bis WT4	Carsten Hein	7	T454
17.01. - 20.01.	Spezialkurs Eisklettern I	Kurs	Spezialkurs	Ralf Hermann	8	K161-1
18.01.	Rund um Tunau	SST	WT2	Michael Fischer	8	T459
18.01., 7. - 8.02.	Vorkurs Skitechnik Gelände	Kurs	Vorkurs	Heike Neuber-Sauerwein, Astrid Rasmussen-Schmitt, Rüdiger Schmitt	19	K102-1
24.01. - 25.01.	Ziel nach Schneelage	SST	bis WT4	Carsten Hein	7	T455
24.01. - 25.01.	Durchquerung in den westlichen Berner Voralpen	SST	WT3	Rupert Wagner, Michael Fischer	12	T456
30.01. - 01.02.	Saïental	SST	WT 4	Carsten Hein	7	T460
30.01. - 01.02.	Rund um den Julierpass	ST	L-ZS	Jürgen Kühnöl, Harald Erbacher	14	T457
Februar						
07.02. + 21.02.	Vorkurs Hallenklettern II, Vorstieg	Kurs	Vorkurs	Klaus-Peter Breinlinger	6	K143-1
08.02.	Rosstock	SST	WT 3	Michael Fischer, Andreas Gözl	16	T461
13.02. - 17.02.	Grundkurs Schneeschuhbergsteigen/ Schneeschuhtouren	Kurs	Grundkurs	Carsten Hein	8	K112-1
21.02. - 23.02.	Gotthard – Bedretto	ST	S-	Bastian Feifel	5	T462
27.02. - 01.03.	Winterbiwak im Val Müstair	SST	WT3-4	Carsten Hein	5	T463
März						
01.03.15	Jaunpass	SST	WT2	Michael Fischer	8	T464
06.03. - 08.03.	Skitourenwochenende	ST	L - ZS	Barbara Plötz, Jürgen Kühnöl et al.	45	T465
07.03.15	Aabeberg im Kiental	SST	WT3	Eckart Lindner	8	T466
13.03. - 14.03.	Piz Mäler 2790 m, Rossbodenstock 2836 m	ST	S-	Bastian Feifel	5	T467
14.03. - 15.03.	Steile Touren hinterm Gotthard	SST	WT4	Carsten Hein	7	T468
14.03. - 15.03.	Melchsee-Frutt und Engstlenalp	SST	WT3-4	Andreas Gözl	6	T469
20.03. - 22.03.	Rheinwald-Gebiet/Graubünden	SHT	ZS+	Rupert Wagner, Jörg Gutowski	8-10	T470
21.03. - 22.03.	Schöne Skitour, mittellang, mittelsteil	ST	ZS+	Tim Birken, Gerhard Kozdon	10	T471
22.03.	Frühlingstour	MTB	L	Madlee Disch-Gaiser	10	T472
28.03. - 30.03.	Aufbaukurs Skihochtouren	Kurs	Aufbaukurs	Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl	10	K104-1
29.03.	Einradeln im Markgräflerland	MTB	M	Peter Hohm	12	T473
April						
11.04.	Sicherheitstag Gletscher	Kurs	Sicherheitstag	Marc Straub	12	K131-2
18.04. - 19.04.	Biwaktour Schwarzwald	BW	T1-T2	Marc Straub	8	T474
19.04.	Schartenflue	MTB	M	Matthias Koesler	10	T475
23.04. - 26.04.	Urner Haute Route	SHT	ZS+	Rupert Wagner, Jörg Gutowski	8	T476
24.04. - 26.04.	Grundkurs Felsklettern	Kurs	Grundkurs	Harald Erbacher, Jochen Kuri	10	K144-1
26.04.	Sicherheitstag Fels (Bergrettung)	Kurs	Sicherheitstag	Ralf Hermann, Stefan Schmökel	10	K141-1
26.04.15	Mountainbike/ Grundkurs Fahrtechnik I	Kurs	Grundkurs	Peter Hohm	8	K121-1
Mai						
01.05. - 03.05.	Grundkurs Felsklettern	Kurs	Grundkurs	Wolfgang Wagner	10	K144-2
01.05. - 03.05.	Aufbaukurs Felsklettern	Kurs	Aufbaukurs	Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger	8	K145-1
01.05. - 04.05.	Skihochtouren Gauligebiet	SHT	ZS	Gerson Pfaff	5	T477
14.05.	„Les Circuits du Florival“ Guebwiller (Elsaß)	MTB (G)	M	Madlee Disch	10	T478
14.05. - 17.05.	Quer durch die Vogesen	MTB	M	Peter Hohm	8	T479

Juni

05.06. - 08.06.	Trekking/Via Spluga	BW	T2	Bastian Feifel	8	T480
07.06.	Jurawanderung	BW	-	Gisela Marquardt-Jarczyk Lothar Jarczyk	12	T481
11.06. - 14.06.	Bouldern in Fontainebleau	KL	ab 4a	Harald Erbacher, Joachim Lehmann	10	T482
14.06.	Hotzenwald-Trail	MTB	M	Matthias Koesler	10	T483
19.06. - 21.06.	Grundkurs Bergsteigen	Kurs	Grundkurs	Stefan Schmökel, Angela Rosin	15	K132-2
21.06.	Mountainbike/ Aufbaukurs Fahrtechnik II	Kurs	Aufbaukurs	Peter Hohm	8	K122-1
26.06. - 29.06.	Trekking Rundtour Leventina-Val Sambuco	BW	T3-T4	Bastian Feifel	8	T484
27.06.	Brisen 2.Versuch	BW	T3	Reiner Osswald	8	T485
28.06.	Baselland	MTB	M	Madlee Disch	8	T486

Juli

03.07. - 05.07.	Klettern an der Windeggütte	KL	4a- 5c	Conny Fürstenberger, Jochen Kuri, Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl	15	T487
03.07. - 05.07.	Grundkurs Bergsteigen	Kurs	Grundkurs	Marc Straub, Bernd Gerhartz, Christian Tritschler	15	K132-1
03.07. - 06.07.	Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren	Kurs	Aufbaukurs	Andi Maier, Naomi Walz	10	K133-1
04.07. - 05.07.	Sicherheitstag Gletscher	Kurs	Sicherheitstag	Stefan Schmökel, Angela Rosin	10	K131-1
04.07. - 05.07.	Aufbaukurs Klettersteig	Kurs	Aufbaukurs	Rupert Wagner, Michael Fischer	10	K151-1
11.07. - 12.07.	Rundwanderung um das Grischbachtal/Valée des Fenils	BW	T3-T4	Andreas Gözl, Michael Fischer	12	T488
11.07. - 12.07.	Alphubel (4206 m)	HT	WS	Klaus Breinlinger	4	T489
12.07.	4-Seen im Schwarzwald	MTB	L	Matthias Koesler	10	T490
16.07. - 19.07.	Spezialkurs Alpinklettern	Kurs	Spezialkurs	Ralf Hermann, Stefan Schmökel	8	K146-1
17.07. - 19.07.	Hochtour und Klettern im Mount Blanc Massiv	KL/HT	5b/WS	Jürgen Kühnöl	4-6	T491
24.07. - 26.07.	Überschreitung des Piz Stella (3163 m) südlich des Splügenpasses	BW	T3-T4	Rupert Wagner, Andreas Gözl	8	T492

August

03.08. - 12.08.	Grande Traversata delle Alpi	BW	T3-T4	Angela Rosin	10	T493
04.08. - 08.08.	Hochtourentraining in den Urner Alpen	HT	L-ZS, III-IV	Gerhard Kozdon	3-4	T494
05.08. - 09.08.	Spezialkurs Hochtouren	Kurs	Spezialkurs	Wolfgang Wagner	5	K134-1
07.08. - 09.08.	Bärenrek Teil 2: von Lauterbrunnen nach Kandersteg	BW	T3-T4	Andreas Gözl, Michael Fischer	12	T495
09.08. - 12.08.	Vom Dalatal ins Lötschental	BW	T3-T5	Gisela Marquardt-Jarczyk Lothar Jarczyk	6	T496
16.08. - 23.08.	Kletterwoche im Wetterstein	KL (G)	ab 4c	Angela Rosin	7	T497
27.08. - 06.09.	Eine Woche auf dem GR20 auf Korsika	BW (G)	T2-T4	Carsten Hein	7	T498
30.08. - 04.09.	Durchs Steinerner Meer – Berchtesgadener Alpen	BW	T3	Reiner Osswald	8	T499

September

05.09. - 09.09.	Durchquerung der Albula-Alpen, mit Besteigung des Piz Mittel (3159 m, Klettersteig)	BW	T3-T4 KS 5-D	Rupert Wagner, Andreas Gözl	10	T500
18.09. - 20.09.	Titlis - Hochtour - Klettersteige	HT	WS+/KS4-5	Rupert Wagner, Michael Fischer	10	T501
19.09. - 20.09.	Gspaltenhorn (3436 m)	HT	ZS-	Jürgen Kühnöl, Klaus Breinlinger	4	T502
26.09. - 27.09.	Piz Medel, (3210 m)	HT	WS	Angela Rosin, Bernd Gerhartz	8	T503
27.09.	Berg-Triathlon	Wettkampf-		Heiko Plag	25	T504

Mai 2016

Mitte Mai bis Mitte Juni 16	Abenteuer Alaska	BW (G)	T2-T3	Carsten Hein	5	T504
-----------------------------	------------------	--------	-------	--------------	---	------

Legende: SST Schneeschuhtour, ST Skitour, SHT Skihochtour, BW Bergwandern, HT Hochtour, MTB Mountainbike, KL Klettern, G Gemeinschaftstour

Kursprogramm 1. Halbjahr 2015

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.

Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66 für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7) bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.

Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TG = Tourengebühr

Schneeschuhbergsteigen/Schneeschuhtouren

Fr 13.02.15 – **Grundkurs Schneeschuhbergsteigen/Schneeschuhtouren**

Di 17.02.15

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour gehen zu können. Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Schneeschuhtouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1200 hm/4 Std. Aufstieg

Ziele: Sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Schneeschuhtouren, Teilnahme an geführten, anspruchsvollen Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren

Kursort: je nach Schneesituation

Hinweis: Vorberechnung obligatorisch, Termin wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Carsten Hein

Anmeldeschluss: 31.12.14

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/ 8150

Vorkurse

So 18.01.15 **Vorkurs Skitechnik fürs Gelände**

und Sa
07.02.15 – So
08.02.15

Von der Piste ins Gelände. Der Genuss einer Skitour findet gerade in der (Tiefschnee) abfahrt seinen krönenden Abschluss. Dies setzt entsprechende, variable Fahrtechnik voraus.

Vorkenntnisse: Mittlerer bis guter Pistenfahrer

Ziele: Im Rahmen des Kurses soll das persönliche Fahrkönnen verbessert werden, um in unterschiedlichen Schnee- und Geländebedingungen sicher und mit Genuss abfahren zu können.

Kursorte: Schwarzwald (18.01.15) und Grindelwald (07.02.15 – 08.02.15)

Hinweis: Übernachtung inkl. Halbpension voraussichtlich 75,- CHF

Anmeldung bei Astrid Rasmussen-Schmitt und Rüdiger Schmitt

Anmeldeschluss: 01.12.14

TZ 19, TG € 60,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Ltg. Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@t-online.de, 07627/ 8641

Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, 07635/ 3984

Mehr Fahrspaß im Winter!



**Markenreifen zu
fairen Preisen!**

Stefan Held GmbH
Wölblinstraße 76 • 79539 Lörrach
Tel.: 07621/45088



Skibergsteigen

Fr 16.01.15 – Grundkurs Skitouren
So 18.01.15

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour gehen zu können.

Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände.

Kurs-Nr.:
K103-1

Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittlere Skitouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Skitouren und leichten Skihochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Sicheres Tiefschneefahren. Ausdauer für Skitouren bis 1200 hm/4 Std. Aufst.

Ziele: Sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Skitouren, Teilnahme an geführten, anspruchsvollen Skitouren und leichten Skihochtouren

Hinweise: Termin für Theorieabende bitte bei Jörg Gutowski erfragen.

Die Theorieabende sind obligatorischer Bestandteil dieses Kurses.

Anmeldung: bei Jörg Gutowski

Anmeldeschluss: 31.12.14

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61/ 9737057

Gerson Paff, gersonpaff@web.de, 0176/ 51347415

Sa 28.03. –
Mo 30.03.15

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren, weiterführende Fertigkeiten, die notwendig sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs-

und Bergetechniken für das Begehen von winterlichen Gletschern sowie für das Bewältigen einfacher Felspassagen. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, mittelschwere Skitouren und einfache Skihochtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Skihochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Sicheres Tiefschneefahren, Inhalte des GK Skitouren, mind. 1 Saison Skitourengehen, Ausdauer für Skitouren bis 1200 hm/4 Std. Aufstieg

Ziele: Sicheres Planen und Durchführen von Skihochtouren, Basistechniken für das Begehen winterlicher Gletscher und leichter Felspassagen, Teilnahme an geführten, anspruchsvollen Skitouren und Skihochtouren

Kursort: Coazhütte Engadin

Hinweis: Theorie 18.03.15 19:00 Uhr (obligatorisch)

Anmeldung: bei Harald Erbacher Anmeldung von: 01.01.15 – 15.03.15

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/ 576172

Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/ 165906

Kurs-Nr.:
K104-1

Eisklettern

Sa 17.01. –
Di 20.01.15

Kurs-Nr.:
K161-1

Spezialkurs Eisklettern I

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich in den letzten 20 Jahren zu einer eigenen alpinen Sportart entwickelt – dies unter anderem dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung. Das soll euch aber nicht davon abhalten, einmal selbst an einem Wasserfall zu klettern, Eisschrauben zu setzen und alle notwendigen seil- und sicherheitstechnischen Komponenten kennen zu lernen. Eure ersten Steileiskontakte macht ihr in gut zugänglichen Eisklettergebieten in den Alpen oder im schweizer Mittelgebirge. Nach dem Üben der notwendigen Grundtechniken wendet ihr diese im Nachstieg an, um steilere Eispassagen zu überwinden. Aus dieser „gesicherten Position“ lernt ihr auch das Setzen von Eisschrauben, bevor es am Ende des Kurses an die ersten Vorstiegsversuche geht. Der Kurs soll euch am Ende ermöglichen, leichte Eisfälle über eine Seillänge im Vorstieg anzugehen (WI2-3, 60-70°) bzw. steilere Passagen im Toprope zu klettern (WI4, 85°)

Vorkenntnisse: Erfahrungen im Gehen mit Steigeisen und im Umgang mit dem Eispickel (Hochtourenenerfahrung oder Hochtourenkurs). Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / franz. 5a am Naturfels

Ziele: Begehen leichter Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI2-3 im Vorstieg (eine Seillänge), Begehen steilerer Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI4 im Nachstieg, Erlangen grösserer Sicherheit beim Begehen von Eisflanken bis 55° (klassische Eiswände wie Lenzspitze NO-Wand)

Kursort: je nach Verhältnissen

Vorbereitung: bitte bei Ralf Hermann anfragen

Anmeldung: bei Ralf Hermann

Anmeldeschluss: 31.12.14

TZ 8, TG € 60,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/ 982235

Sicherheitstage

Sa 04.07.15 – Sicherheitstag Gletscher
So 05.07.15

Kurs-Nr.:
K131-1

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen. Meistens kein Problem, wenn man die grundlegenden Rettungstechniken hierfür beherrscht. Das regelmäßige Durchspielen der Rettungsmaßnahmen sollte für alle Teilnehmer an Gletschertouren selbstverständlich sein. Die Teilnehmer sollten bereits mit den benötigten Knoten und Karabinern vertraut sein.

Vorkenntnisse: Inhalte des AK Hochtouren I. Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, die entsprechenden Knoten und Techniken sollten bekannt sein.

Ziele: richtiges Verhalten bei Gletschertouren, Festigen der notwendigen Rettungstechniken.

Vorbereitung: Do 25.06.15 im Geschäftszimmer, Lörrach-Stetten

Anmeldung: ab 01.04.15 per Email bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de

Anmeldeschluss: 24.06.15

Kursort: Steingletscher, Tierberglühütte, Urner Alpen

TZ 10, TG € 30,- für Sektionsmitglieder, € 40,- für Nichtmitglieder

Hinweise: mit zusätzlicher Hochtour am So 05.07.15

Ltg. Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147, Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799

Sa 11.04.15

Sicherheitstag Gletscher**Vorbesprechung:** telefonisch**Anmeldung:** bei Marc Straub ab 01.03.15**Anmeldeschluss:** 31.03.15**Hinweis:** Kurs wie K131-1, aber in der Regio und deshalb nicht auf einem Gletscher. Hier geht es hauptsächlich um den technischen Ablauf bei einer Spaltenbergung, was auch in gletscherfreiem Gebiet geübt werden kann.**Kursort:** Weil am Rhein

TZ 12, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 20,- für Nichtmitglieder

Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de

So 26.04.15

Sicherheitstag Fels (Bergrettung)

Kleiner Unfall – große Auswirkung: wer kommt schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner (oder auch Kletterpartnerin) „vom Berg“ retten zu müssen – im Zeitalter des Handys! Wir zeigen euch, wie man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff bekommt, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet. Aber auch für die kleinen und kleinsten Problemchen, die man so beim Klettern und Bergsteigen bekommen kann, bieten wir euch Unterstützung an: ihr lernt, was man noch so alles machen kann – von der einfachen Seilverlängerung über verschiedene Rückzugstechniken bis zum Einstieg in die 3-Mann-Rettungstechnik. Hier ist alles dabei, was euch das Leben „im Fall der Fälle“ leichter macht.

Vorkenntnisse: Kletterkönnen im Vorstieg 5 / 5a (keine Kletterhalle);

gute Kenntnisse der Seil- und Sicherungstechniken

Ziele: Wiederholen und Festigen der beim Klettern und Bergsteigen verwendeten Sicherungstechniken, Sicherheit erlangen bei „alltäglichen Problemen“ – zu kurzes Seil, „fehlende Hand“, Rückzug, Einstieg in das Thema „Flaschenzüge“;

Angst verlieren – Sicherheit gewinnen, wenn doch mal was schief geht

Anmeldung: bei Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com; **Anmeldeschluss:** 10.04.15**Theorieteil/Vorbesprechung:** 16.04.15; **Kursort:** Basler Jura

TZ 10, TG € 20,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, Stefan Schmökel

BergsteigenFr 03.07.15 –
So 05.07.15**Grundkurs Bergsteigen**

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen anfangen?

In diesem Kurs vermitteln wir dir richtiges Gehen im Gelände auf unterschiedlichsten

Untergründen bis hin zu leichter Kletterei und Begehen von mittelsteilen Firnfeldern.

Du erhältst von uns Informationen über Bergausrüstung und deren Anwendung.

Tourenplanung, Umgang mit Karte und Kompass, praktisch anwendbare Wetter-kunde und das richtige Verhalten bei Gewitter. Das Ganze wird dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und an mittelschwierigen,

von einem FÜL geleiteten Bergtouren, Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Ausdauer für bis zu 1200 hm/4 Std. Aufstieg, Lust auf Berge!**Ziele:** Selbstständige Bergwanderungen (bis T4), geführte Bergtouren ohne Gletscher, im Fels bis II (T5) und steilen Firnpassagen bis 40°**Vorbesprechung:** bitte bei Marc Straub anfragen**Anmeldung:** ab 01.04.15 bei Marc Straub; **Anmeldeschluss:** 30.04.15**Vorbesprechung:** 19.06.15 ab 17:30 Uhr – ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs**Kursort:** Lidernenhütte

TZ 15, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die Anfahrt fallen weitere Kosten an! Ausrüstung kann grösstenteils kostenlos gestellt werden.

Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/ 3222459

Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de, 07621/ 5869335

Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch

Fr 19.06.15 –
So 21.06.15**Grundkurs Bergsteigen****Vorbesprechung:** Do 21.05.15 und Do 11.06.15 im Geschäftszimmer, Lörrach-Stetten**Anmeldung:** ab 01.03.15 per Email bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de**Anmeldeschluss:** 20.05.15**Kursort:** Sewenhütte, Urner Alpen

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die Anfahrt fallen weitere Kosten an! Ausrüstung kann grösstenteils, kostenlos, gestellt werden.

Ltg. Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147,

Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799

Fr 3.07.15 –
Mo 6.07.15**Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren**

Hast Du nach einem Grundkurs schon einige Erfahrung auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

In idealen Gruppengrößen werden wir die theoretischen Grundlagen praxisnah üben und vertiefen. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von Gletschern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Klettern und Absichern längerer einfacher Felspassagen (bis Schwierigkeit II). Dieser Kurs vermittelt dir die Fähigkeit, selbstständig einfache (WS) Hochtouren durchzuführen und an mittelschwierigen (ZS-) geführten Hochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Inhalte des GK Bergsteigen (nicht älter als zwei Jahre), Ausdauer für bis zu 1200 hm (4-5 Std. Aufstieg) pro Tag!**Ziele:** Selbstständiges Durchführen von Hochtouren bis WS, Teilnahme an geführten HT im Eis bis 45°, im Fels bis II (ZS-)**Vorbesprechung:** Donnerstag, 18.06.2015**Anmeldung:** ab 01.03.15 bei Andi Maier, amai1@gmx.de**Anmeldeschluss:** 30.04.2015**Kursort:** Bächlitalhütte

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Andi Maier, Naomi Walz

Mi. 5.08.15 –
So. 9.08.15**Spezialkurs Hochtouren**

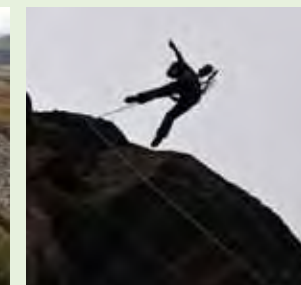
Mit deiner Erfahrung aus einigen technisch mittelschwierigen Kletter- und Hochtouren steht dir nichts mehr im Wege, dein Wissen in technisch anspruchsvolleren

Unternehmungen anzuwenden. Dieser Kurs vermittelt dir die Fähigkeit, selbstständig mittelschwierige Hochtouren (ZS-) durchzuführen und an anspruchsvollen (bis ZS+), geführten Touren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Ausdauer für bis zu 1400 hm (5-6 Std. Aufstieg), Inhalte des GK Bergsteigen und AK Hochtouren I (letzterer nicht älter als 2 Jahre). Einige selbstständig durchgeführte, leichte Hochtouren.**Ziele:** Selbstständige Durchführung von Hochtouren bis ZS, Eiswände bis 45°, Fels bis 3. Grad, Teilnahme an anspruchsvollen, geführten HT im Eis bis 50°, im Fels bis III (ZS+)**Vorbesprechung:** Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben**Anmeldung:** bei Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com**Kursort:** eine hochgelegene Hütte in den Walliser Alpen

TZ 5, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Wolfgang Wagner



Felsklettern

**Sa 10.01.15
und Sa
24.01.15**

Vorkurs Hallenklettern I, Toprope

Möchtest du gerne mit dem Klettern anfangen? In diesem Kurs erlernst du die dafür notwendigen Sicherungstechniken und bekommst einen ersten Einblick in die Klettertechnik. Außerdem kannst du den Toprope-Kletterschein erwerben. Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletterhallen statt.

Vorkenntnisse: Lust auf Klettern, Kletterschuhe sollten vorhanden sein

Ziele: Toprope klettern in der Halle

Verbesprechung: bei Klaus anfragen

Anmeldung: bei Klaus-Peter Breinlinger

Kursort: Impulsiv Weil

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, den Kletterschein Toprope zu erwerben

TZ 6, TG 30,- € für Sektionsmitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder

Ltg. Klaus-Peter Breinlinger

**Sa 07.02.15
und Sa
21.02.2015**

Vorkurs Hallenklettern II, Vorstieg

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope Klettern gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen? Der Grundkurs Hallenklettern II richtet sich an diejenigen, die bereits Erfahrungen in der Kletterhalle haben. Zentrales Element des Kurses ist der Vorstieg. Bei dem Kurs kann außerdem der Vorstieg-Kletterschein erworben werden. Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletterhallen statt.

Vorkenntnisse: sicheres Toprope-Klettern und -Sichern

Ziele: sicheres Vorstieg-Klettern und -Sichern in der Halle

Verbesprechung: bei Klaus anfragen

Anmeldung: bei Klaus-Peter Breinlinger

Kursort: Impulsiv Weil

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, den Kletterschein Vorstieg zu erwerben

TZ 6, TG 30,- € für Sektionsmitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder

Ltg. Klaus-Peter Breinlinger

**Fr 24.04. –
So 26.04.15
und
Di. 5.05.15
17 Uhr**

Grundkurs Felsklettern

Möchtest du gerne mit dem Klettersport anfangen? In diesem Kurs vermitteln wir dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, am abgesicherten Naturfels und in der Kletterhalle sicher und mit Freude zu klettern. Partnersicherung und Klettern im Vorstieg werden ebenso vermittelt wie das Abbauen von Routen bis hin zum Abseilen. Du erhältst von uns Informationen über Kletterausrüstung und deren Anwendung, über klettertypische Begrifflichkeiten und wichtige sicherheitstechnische Aspekte. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbstständig in Klettergärten leichte Routen zu klettern und deine Partner zu sichern. Ebenso kannst du an Sektions-Kletterveranstaltungen, wie z.B. dem Dienstagsklettern teilnehmen.

Vorkenntnisse: Lust auf Klettern

Ziele: Vorstieg im Grad 4c (4+) am gesicherten Naturfels, sicheres Sichern beim Sportklettern, Ablassen, Abseilen, Routen abbauen

Theorieteil: Di. 21.04.15 (obligatorisch)

Anmeldung: ab 01.02.15 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com

Kursort: voraussichtlich zwei Übernachtungen in SAC-Hütte im Jura mit Selbstversorgung

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, Jochen Kuri

**Kurs-Nr.:
K144-1**

**Fr 01.05. –
So 03.05.15
Kurs-Nr.:
K144-2**

Grundkurs Felsklettern

Anmeldung: ab 01.02.15 bei Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com

Kursort: bitte bei Wolfgang anfragen

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Wolfgang Wagner

**Fr 01.05.15 –
So 03.05.15**

Aufbaukurs Felsklettern

In diesem Kurs vermitteln wir dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Felsklettern, weiterführende Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge (z.B. Jura) klettern zu können. Die gezielte Verbesserung deines persönlichen Kletterkönnens stellt einen weiteren Schwerpunkt des Kurses dar. Du erhältst weiterführende Einblicke in die Bereiche Klettertechnik und Ausrüstung sowie in Standplatzbau und Training. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig im Mittelgebirge zu klettern, auch in mäßig abgesicherten Routen. Gut abgesicherte, einfache Mehrseillängentrassen bewältigst du nach diesem Kurs auch in einfacherem alpinen Gelände. Ebenso kannst du an zahlreichen, von einem FÜL geleiteten, Klettertouren und Ausfahrten teilnehmen.

Vorkenntnisse: sicherer Vorstieg im Grad 4+ am gesicherten Naturfels,

Inhalte des GK Felsklettern, mind. 1 Saison selbstständiges Klettern am Naturfels

Ziele: Sportklettern bis zum unteren 6. Grad (Vorstieg bis 5b/5c), Legen mobiler

Zwischensicherungen, Klettern abgesicherter, einfacher Mehrseillängentrassen

Verbesprechung: 22.04.15, 19 Uhr im Geschäftszimmer

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de

Anmeldeschluss: 15.04.15

Kursort: Roches d'Orvin im Jura

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger

16.-19.07.15

Spezialkurs Alpinklettern

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Taktiken und Techniken, die beim Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängentrassen beherrscht werden müssen. Weitere Inhalte sind spezielle Ausrüstung für das alpine Klettern und der Umgang damit. Du erhältst von uns Informationen über spezielle Sicherungstechniken wie Standplatzbau mit mobilen Sicherungen, Klettern mit Doppelseil sowie Planung und Durchführung von langen Klettertouren in den Alpen. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig auch im Hochgebirge mäßig abgesicherte Mehrseillängentouren in Zweierseilschaft zu klettern und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad 5b am gesicherten

Naturfels, Inhalte des GK & AK Felsklettern, mind. 2 Saisons selbstständiges Klettern

draußen, sicheres Bewegen im alpinen Gelände

Ziele: Klettern alpiner Mehrseillängentrassen bis zum Grad 4c/5a

Verbesprechung: 23.06.15

Anmeldung: bei Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com

Anmeldeschluss: 31.05.15

Kursort: Alpen/Voralpen, je nach Bedingungen

TZ 8, TG € 100,- für Sektionsmitglieder, € 125,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, Stefan Schmökel

**Kurs-Nr.:
K146-1**

Klettersteig

Sa 04.07. –
So 05.07.15

Kurs-Nr.:
K151-1

Aufbaukurs Klettersteig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen? In diesem Kurs vermitteln wir dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, einen alpinen Klettersteig sicher zu begehen. Kletter- und Sicherungstechnische Aspekte werden im Kurs ebenso behandelt wie die Themen Ausrüstungskunde, Taktik und Planung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbstständig leichte und mittelschwere Klettersteige zu begehen und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: GK Bergsteigen (Klettern im zweiten Grad, Knoten, Seile, Ablassen, Abseilen) oder GK Felsklettern und Erfahrung im Bergwandern

Schwierigkeit: KS2-KS4 (Kurs), KS3-B bis KS5-C (Tour)

Ziele: Selbständiges Begehen alpiner Klettersteige

Details: Samstag: Anreise nach Engelberg und Auffahrt mit Bergbahn und Sessellift zur Brunnihütte (1860 m); Einstieg in die Materie mit Materialkunde und Anseil-, sowie Abseilübungen, Begehung der verschiedenen Varianten des Übungsklettersteiges am Brunnistöckli (2030 m), KS2-KS4.

Abschluss des Kurses bei Kaffee und Kuchen auf der Hütte; fakultative Übernachtung.

Wer nur am Kurs Interesse hat, fährt heute Abend wieder nach Hause!

Sonntag: Nach Übernachtung auf der SAC-Hütte Vertiefung des Erlernten bei der Besteigung des Rigidalstocks (2592 m) über einen leichteren (KS3-C) oder anspruchsvolleren (KS4-5 C) Steig, Abstieg für alle über den leichteren Klettersteig zurück zur Hütte, Einkehr und eventueller Abstieg nach Engelberg.

Auf- und Abstieg 730 Hm, Klettersteig 230 Hm, Gehzeit 5 Std.

Vorbesprechung: telefonisch

Anmeldung: bei Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de

Kursort: Urner Alpen

TZ 10, TG € 20,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder

Ltg. Rupert Wagner, Michael Fischer



Sektionswochenende 2014

Mountainbike

26.04.15

Kurs-Nr.:
K121-1

Grundkurs Fahrtechnik I

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen? In diesem Kurs erhältst du Gelegenheit, deine Fahrtechnik zu verbessern, um deine zukünftigen MTB-Touren im Mittelgebirge richtig genießen zu können.

Vorkenntnisse: Sicheres Biken auf breiten Wegen, Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeit bis zu 5 Std.)

Ziele: Beherrschen der grundlegenden Fahrtechniken, um sicher und genussvoll biken zu können

Anmeldung: bei Peter Hohm

Anmeldeschluss: 12.04.15

Kursort: Lörrach

TZ 8, TG 20,- € für Sektionsmitglieder, 35,- € für Nichtmitglieder

Ltg. Peter Hohm

21.06.15

Kurs-Nr.:
K122-1

Aufbaukurs Fahrtechnik II

Du würdest gerne auch im unwegsamen Gelände sicher auch mittlere Hindernisse überwinden ohne absteigen zu müssen? In diesem Kurs erhältst du Gelegenheit, deine Fahrtechnik zu optimieren, um auch anspruchsvollere MTB-Touren z.B. im Alpenraum richtig genießen zu können.

Vorkenntnisse: Inhalte des Grundkurses Fahrtechnik I, gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeit bis zu 5 Std.)

Ziele: Beherrschen anspruchsvollerer Fahrtechniken, um auch im schwierigeren Gelände sicher und genussvoll biken zu können

Anmeldung: bei Peter Hohm

Anmeldeschluss: 07.06.15

Kursort: Bad Säckingen

TZ 8, TG 20,- € für Sektionsmitglieder, 35,- € für Nichtmitglieder

Ltg. Peter Hohm



Sektionswochenende 2014

Tourenprogramm 2015

Anmeldung – wenn nichts anderes angegeben ist – ab sofort beim Tourenführer.

Abkürzungen: h/Std. Stunde, hm Höhenmeter (Höhendifferenz), ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF Tourenführer, TG Teilnehmergebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung

Schwierigkeitsgrade: pdf-Dateien (Download auf der Homepage: Programme/Informationen).

Die Tourenggebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

Es wird zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren unterschieden.

Führungstouren:

- Der/die Tourenführer/In übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer
- Der/die Tourenführer/In genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer
- Der/die Tourenführer/In trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherheitsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc.

Gemeinschaftstouren:

- die Teilnehmer wären in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen
 - alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen
 - der/die Tourenführer/In fungiert als Organisator, er/sie übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer
- Die Gemeinschaftstouren sind separat aufgeführt und als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der/die OrganisatorIn kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an ihn/sie zu entrichten ist.

FÜHRUNGSTOUREN

Klettern

**Do 11.06. -
So 14.06.15**

Bouldern in Fontainebleau

Auch für Kletterer, die glauben, dass sie gar nicht bouldern wollen. Denn sie glauben das nur...

Fontainebleau. Es gibt keinen besseren Ort, an dem man intensiv und trotzdem entspannt, kommunikativ und trotzdem konzentriert, gemeinsam und trotzdem individuell an seiner Klettertechnik feilen kann. Und ehrlich: man braucht kein Seil, keinen Gurt, keine Karabiner. Just You and the Rock!

Hinweise: Donnerstag Abfahrt gegen 18:00 Uhr und Fahrt in die Nacht hinein. Übernachtung auf dem Campingplatz mit Selbstversorgung.

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern oder entsprechendes Können ab 4a bis ... wohin Du auch willst, TZ 10, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04. bis 01.06.2015 bei Harald Erbacher
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172,
Joachim Lehmann

**Fr 03.07. - So
05.07.15**

Klettern an der Windegghütte

An der sympathischen Windegghütte gibt's wunderbar viele leichte Ein- und Mehrseillängenrouten, zum Beispiel um die Inhalte aus dem Aufbaukurs Felsklettern zu festigen oder auch um einfach entspannt zu klettern. Wir freuen uns darauf!

Hinweise: Freitag ist Anreisetag

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder entsprechendes Können ab 4a bis 5c, TZ 15, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015
bei Conny Fürstenberger, cfuerstenberger@gmx.ch, 0041/615990186
TF Conny Fürstenberger, Jochen Kuri, Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl

**Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**

**Tour-Nr.:
T487**

**Fr 17.07. - So
19.07.15**

Hochtour und Klettern im Mount Blanc Massiv

Eine Kombination von Hochtour und Klettern in atemberaubender Kulisse.

Fr.: Hüttenzustieg zur Cabane d'Orny, klettern an den Hüttenfelsen

Sa: Hochtour auf die Aiguilles du Tour

So: Mehrseillängen am Aiguilles de la Cabane

Hinweise: Die Tour ist auch geeignet für Absolventen der Aufbaukurse Felsklettern und Aufbaukurse Bergsteigen/Hochtouren, welche im Alpinismus noch über wenig Erfahrung verfügen.

Voraussetzungen: AK Felsklettern und Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren; gute Kondition für die Gezeiten bis zu 8 Std. in einer Höhe bis zu 3550 m

Hochtour WS, Klettern bis 5b,

TZ 4-6, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04.2015 bei Jürgen Kühnöl

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

**Tour-Nr.:
T491**

**Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**

Mountainbiken

So 22.03.15

Frühlingstour

Zum Start in die Saison ein lockeres Einrollen durchs Markgräfler Land. Leicht, aber ein paar hm und km sind garantiert!

Hinweis: nähere Infos im März per E-Mail

Voraussetzungen: Frühlingsgechecktes MTB

Technik: L, TZ 10, TG 5 €

TF Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

**Tour-Nr.:
T472**

So 29.03.15

(Rennrad-) Einradeln durchs Markgräflerland

Zum Einradeln schwingen wir uns dieses Jahr einmal auf das Rennrad und erkunden das Markgräfler Land.

Voraussetzungen: gute Kondition für eine Fahrzeit von bis zu 8 Std (ca. 90 km) M, TZ 12, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 22.03.2015

TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

**Tour-Nr.:
T473**

So. 19.04.15

Schartenflue

Eine MTB-Runde im Baselbiet zu markanten Aussichtsplätzen

Voraussetzungen: Kondition für ca. 900 hm und 35 km (ca. 4-5 Std. Fahrzeit)

Technik: M, TZ 10, TG 5 €

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

**Tour-Nr.:
T475**

**Sa. 14.05. -
Di. 17.05.15**

Quer durch die Vogesen

Nach dem letztjährigen Erfolg geht es auf neuen Wegen wieder quer durch unser schönes Nachbargebirge.

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs MTB Fahrtechnik I oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für bis zu 50 km und 2000 hm (Fahrzeit bis zu 8 Std.)

Technik: M, TZ 8, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort bis 12.04.2015

TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

**Tour-Nr.:
T479**

So. 14.06.15

Hotzenwald-Trails

Eine Tour im eher unbekanntem Hotzenwald. Nach einigen Höhenmetern kommen wir auf einen langen Trail nach Wehr.

Voraussetzungen:

Kondition für ca. 1200 hm und 45 km (ca. 4-5 Std. Fahrzeit)

Technik: M, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

**Tour-Nr.:
T483**

So 28.06.15**Baselland**

In einer eher abgeschiedenen Ecke im Grenzbereich von Baselland und dem Solothurner „Schwarzbubenland“ starten wir von Kloster Beinwil über den Stierenberg zum Passwang und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Das Auf und Ab über die Hügel bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf die Höhenzüge der Schweizer Alpen, die Vogesen in Frankreich und die Schwarzwaldhöhen in Deutschland.

Voraussetzungen: Kondition für ca. 35 km mit 1000 hm sowie sicherer Technik (ca. 4,5 h reine Fahrzeit)

Technik: M, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

So 12.07.15**4-Seen im Schwarzwald**

Schöne MTB-Runde im Schwarzwald auf gut fahrbaren Forstwegen

Voraussetzungen: Kondition für ca. 1200 hm und 50 km (Fahrzeit ca. 4-5 Std.)

Technik: L, TZ 10, TG 5 €,

Anmeldung: ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

Bergwandertouren**Sa 18.04. -****So 19.04.15****Biwaktour Schwarzwald**

Abenteuer vor der Haustür, zweitägige Wanderung mit Biwakübernachtung und Selbstversorgung; abends kochen wir gemeinsam und Lagerfeuerromantik ist auch nicht ausgeschlossen.

Voraussetzungen: Kondition für die Gehzeiten von 5-6 Std., Rucksack mit genügend Platz, keine Angst vor wilden Tieren), Freude an den einfachen Dingen des Lebens

Hinweise: Anreise mit ÖV, Biwakausrüstung sollte vorhanden sein

Anmeldung: ab 01.03.2015

T1-T2, TZ 8, TG 12 €

TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459

Fr 05.06. -**Mo 08.06.15****Trekking/Via Spluga**

Von Thusis durch die Via Mala Schlucht nach Andeer, weiter durch die Röffla- Schlucht nach Splügen und auf dem historischen Saumpfad über den Splügen-Pass nach Isola in Italien, am 4. Tag bis nach Chiavenna, dort nochmal eine Übernachtung oder direkt mit dem Postauto zurück nach Thusis

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 7 Std. Gehzeit, Lust auf Outdoor, mindestens eine Nacht draußen schlafen und kochen

T2, TZ 8, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.03.2015 bis 28.05.2015

Vorbesprechung: 28. Mai 2015

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

So 07.06.15**Wanderung auf Höhenwegen im Jura**

durch die Frühjahrsvegetation mit Zeit zum Fotografieren und auf Wunsch Erklärung der Flora und Fauna.

Voraussetzungen: Kondition für die Gehzeit von 6-8 Std.

T1, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

Vorbesprechung: im Geschäftszimmer oder via E-Mail

TF Gisela Marquardt-Jarczyk, Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Tour-Nr.:**T486****Tour-Nr.:****T490****Tour-Nr.:****T474****Tour-Nr.:****T480****Tour-Nr.:****T481****Fr 26.06. -****Mo 29.06.15****Trekking Rundtour Leventina-Val Sambuco**

Von Dalpe über den Passo Vanit, am Lago Tremorgio vorbei zum Rifugio Garzonera, von dort über den Passo di Sassello zum Lago Sambuco und nach Fusio; vierte Etappe über den Passo Campolungo zurück zum Lago Tremorgio und hinunter nach Rodi

Hinweise: Übernachtung draußen und in Selbstversorgerhütten; wir haben unser Essen dabei und kochen selbst.

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 7 Std. Gehzeit, passendes Material fürs Biwak, Lust auf Outdoor

T3-T4, TZ 8, TG 24€

Anmeldung: ab 01.03.2015 bis 18.06.2015

Vorbesprechung: 18.06.2015

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Sa 27.06.15**Brisen 2. Versuch**

Schöner einfacher Aussichtsberg am Vierwaldstätter See

Voraussetzungen: Kondition für 1200 hm, Trittsicherheit

T3, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 22.06.2015

Vorbesprechung: 22.06.2015,

20 Uhr im Geschäftszimmer oder per E-Mail

TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

Sa 11.07. - So**12.07.15****Rundwanderung um das Grischbachtal / Valée des Fenils**

In zwei Tagen führt die Route von Schönried über die Grubenberghütte nach Rougemont. Wir überschreiten sieben Gipfel mit Höhen zwischen 1.830 und 2.002 m und queren unterwegs den Röstigraben. Obwohl wir uns in mittleren Höhenlagen bewegen, kommen reichlich Höhenmeter zusammen. Die Hütte liegt vor der Gastlosenkette in den Freiburger Alpen.

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer der Grundkurse Bergsteigen, Planung durch die Teilnehmer

T3-T4, TZ 12; TG 16 €

Voraussetzungen: alpine Bergwander-Erfahrung, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeiten bis zu 7 Std.

Anmeldung: ab 01.05.2015 bei Andreas Gözl

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

TF Andreas Gözl, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748, Michael Fischer

Fr 24.07. - So**26.07.15****Wander-Durchquerung mit Überschreitung des Piz Stella (3163 m) südlich des Splügenpasses**

Fr.: Anfahrt zum Bergdörfchen Frascisco (1341 m), Aufstieg zum Rifugio Chiavenna CAI (2039 m), kleine Akklimatisationstour von der Hütte aus; ca. 700-900 hm, 3-4 Std.

Sa.: Passo Angelona (2386 m) und auf den Pizzo Stella (3163 m), Abstieg zum Biv. Chiara e Walter (2661 m) oder weiter zu den Alphütten am Lago dell'Acqua Fraggia (2043 m), Auf- und Abstieg ca. 1100 hm, 6-7 Std.

So.: Überschreitung des Pizzo Somma (2813 m) zum Passo d'Avero (2332 m), Avero (1678 m) und nach Frascisco zurück, Aufstieg 800 hm, Abstieg 1500 hm, 6 Std.

Hinweis: häufig Passagen in weglosem Gelände, eventuell Biwak.

Voraussetzungen: Trittsicherheit/Schwindelfreiheit zwingend erforderlich, sowie die mentale Stärke, sich auf unerwartete Ereignisse (Biwak!) einzulassen, ausreichend Kondition für die Gehzeiten.

T3-T4, TZ 8, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04.2015 bei Rupert Wagner

TF: Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/ - 58 38 410, Andreas Gözl

Tour-Nr.:**T488****Tour-Nr.:****T485****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:****T484****Tour-Nr.:**

**Mo 03.08. -
Mi 12.08.15**

Grande Traversata delle Alpi

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.

Etappe 3: Zu den berühmten Klöstern des Biellese: Vom Valle Cervo ins Valle di Locana. Übernachtung mit HP in Posti Tappa, An- und Abreise mit ÖV, überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige

Voraussetzungen: Geübter Bergwanderer, Trittsicherheit auch für steileres Gelände, sehr gute Kondition für die Gehzeiten von 4-7 Std pro Tag
T3-T4, TZ 10, TG 60 €

Anmeldung: ab 15.01.2015 bis 09.07.2015

Vorbesprechung: 09.07.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer
TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Tour-Nr.:
T493

**Fr 07.08. -
So 09.08.15**

Bärenrek Teil 2: von Lauterbrunnen nach Kandersteg

Fortsetzung der Wanderung durch das Berner Oberland. Die Route passiert den höchsten Punkt der gesamten Strecke bei über 2.800 m und verläuft alpiner als der Auftakt um Grindelwald, u.a. über den Gamchigletscher. Im kommenden Jahr soll das letzte Drittel nach Gsteig folgen.

Hinweise: Der Weg ist stellenweise ausgesetzt und seilgesichert, es muss mit Firn und Neuschnee gerechnet werden.

Voraussetzungen: alpine Bergwander-Erfahrung, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeiten von bis zu 8 Std. (in Summe bis über 2000 hm im Auf- und Abstieg)
T3-T4, TZ 12, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.06.2015 bei Andreas Gözl

Vorbesprechung: nach Vereinbarung
TF Andreas Gözl, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748, Michael Fischer

Tour-Nr.:
T495

**So 09.08. -
Mi 12.08.15**

Vom Dalatal ins Lötschental

Überschreitung des Restipasses und der Gitzifurgu und Besteigung von Hockenhorn und Ferdenrothorn (Übernachtung in diversen Hütten und Alpen).

Hinweise: Diese Tour wird ausschliesslich mit ÖV durchgeführt.

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeit von 7 - 9 Std. und bis zu 1'500 Tageshöhenmeter
T3-T5, TZ 8, TG 32 €

Anmeldung: ab sofort

Vorbesprechung: im Geschäftszimmer, Termin wird noch bekannt gegeben
TF Gisela Marquardt-Jarczyk, Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Tour-Nr.:
T496

**So 30.08. -
Fr 04.09.15**

Durchs Steinerner Meer

Mehrtageswanderung von Hütte zu Hütte in den Berchtesgadener Alpen

Hinweise: Übernachtet wird in AV-Hütten, eventuell eine Übernachtung im Hotel, Tagesproviand kann zum Teil in den Hütten gekauft werden

Voraussetzungen: Kondition für 5 Wandertage mit etwas schwererem Rucksack und 1100 hm im Aufstieg, (bis zu 8 Std. Gehzeit)
T3, TZ 8, TG 36 €

Vorbesprechung: 17.08.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

Anmeldung: ab sofort bis 16.08.

TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

Tour-Nr.:
T499

**Sa 05.09. -
Di 09.09.15**

Durchquerung der Albula-Alpen mit anschließender Besteigung des Piz Mitgel (3159 m)

über einen schweren Klettersteig. Übungs- und Trainingstour für die Teilnehmer des Aufbaukurses Klettersteig und des Grundkurses Bergsteigen

Sa: Vom Parkplatz am Plang La Curvanera (1840 m) über den Pass digls Orgels (2699 m) zur Chamonas d'Ela (2252 m); Aufstieg 860 hm, Abstieg 450 hm, 4 Std.

So.: über den Pass d'Ela (2724 m) zum Lai Grond (2594 m) und über die Furschela da Tschitta teils weglos zum Piz Salteras (3111 m), langer Abstieg durch's Val Tschitta zum historischen Hotelchen in Preda (1789 m), Aufstieg 1100 hm, Abstieg 1450 hm, 6-7 Std.

Mo.: mit leichterem Gepäck zur Fuorcla Zavretta und zum Gipfel Igl Compass (3016 m), Abstieg zum Hospiz am Albula-Pass (2312 m) nach Preda zurück, mit ÖV über Tiefencastel nach Savognin (Hotel), Auf- und Abstieg ca. 1250 hm, 5-6 Std.

Di.: vom Hotel auf den Piz Mitgel, Begehung des schweren Klettersteiges oder des Normalweges zum Gipfel (3159 m), mit dem Shuttle-Bus zum Parkplatz, Auf- und Abstieg 1320 hm, 8 Std.

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Trittsicherheit, gute Kondition für die Gehzeiten, für den Klettersteig: Aufbaukurs Klettersteig und Klettersteigausrüstung
T3-T4, KS 5-D, TZ 10, TG 32 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bei Rupert Wagner

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 - 58 38 410, Andreas Gözl

Tour-Nr.:
T500

Hinweis:
**kursbezogene
Übungstour!**

Hochtouren

**So 11.07. -
Mo 12.07.15**

Alphubel (4206 m)

Von der Täschalp auf die Täschhütte (Übernachtung), voraussichtlich über den SE-Grat auf den Gipfel

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren, selbstständiges Bergsteigen, Kondition für die Gehzeiten von 5-6 Std.

WS, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort

TF Klaus Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621/167621

Tour-Nr.:
T489

**Fr 17.07. bis
So 19.07.15**

Hochtour und Klettern im Mount Blanc Massiv

Eine Kombination von Hochtour und Klettern in atemberaubender Kulisse.

Fr.: Hüttenzustieg zur Cabane d'Orny, klettern an den Hüttenfelsen

Sa.: Hochtour auf die Aiguilles du Tour

So.: Mehrseillängen am Aiguilles de la Cabane

Hinweise: Die Tour ist auch geeignet für Absolventen der Aufbaukurse Felsklettern und Aufbaukurse Bergsteigen/Hochtouren, welche im Alpinismus noch über wenig Erfahrung verfügen.

Voraussetzungen: AK Felsklettern und Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren; gute Kondition für die Gehzeiten bis zu 8 Std. in einer Höhe bis zu 3550 m, Hochtour WS, Klettern bis 5b, TZ 4-6, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04.2015 bei Jürgen Kühnöl

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Tour-Nr.:
T491

Hinweis:
**kursbezogene
Übungstour!**

Mi 04.08. - So 08.08.15 **Begleitetes Hochtourentraining in den Urner Alpen****Tour-Nr.:**
T494**Hinweis:**
kursbezogene
Übungstour!**Ziel:** selbstständiges Durchführen einfacher Hochtouren

- Wie finden wir die richtige Tour für uns?
- Wie planen wir?
- Wer übernimmt die Leitung/ Verantwortung?
- Welche Sicherheitsmaßnahmen wollen wir treffen?
- Wie setzen wir diese technisch korrekt um?

Diese Fragen wollen wir gemeinsam beantworten. Die Touren führt ihr dann soweit möglich selbstständig durch. Vor, während und nach der Tour gibt es Hilfestellungen und Rückmeldungen. Evtl. werden wir einen Tag für die Wiederholung alpine technischer Inhalte verwenden.

Hinweise: Anreise nach Absprache evtl. schon am 04.08.; Beginn am 05.08. morgens
Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren und Teilnahme an einigen Hochtouren mit Felsanteil oder Kenntnisse in der Spaltenbergung (Selbststreckung und Lose Rolle), Erfahrung beim Klettern im leichten alpinen Gelände (Mehrseillängentouren mit HMS-Sicherung), Erfahrung mit Abseilen; Ausrüstung: steigeisefeste Bergschuhe, Steigeisen, Eispickel, Abseilgerät L-ZS, Klettern III-IV, (angepasst an das Niveau der Gruppe); TZ 3-4, TG 32 €

Anmeldung: ab sofort
 TF Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, 07621/5838372

Fr 18.09. - So 20.09.15**Tour-Nr.:**
T501**Hinweis:**
kursbezogene
Übungstour!**Kombination am Titlis in der Zentralschweiz: alpine Wanderung - Hochtour - Klettersteige**

Übungs- und Trainingstour für die Teilnehmer des Aufbaukurses Klettersteig und des Aufbaukurses Bergsteigen

Fr.: mit den Bergbahnen zum Jochpass (2207 m), Begehung des anspruchsvollen Klettersteiges auf den Graustock (2661m), Übernachtung im Berghaus Jochpass; Auf- und Abstieg 460 Hm, KS4-C, 5 Std.

Sa.: über den Titlisgletscher zum Titlis (3238 m), Abstieg über's Rotstöckli zum Berggasthof am Truebsee (1796 m); Aufstieg ca. 1200 hm, Abstieg ca. 1400 hm, 6-7 Std.
 So.: Leichte Wanderung ins Engelberger Tal zur Talstation am Herrenrütiboden (1084 m), Begehung des schweren Klettersteiges durch die Fürenwand (KS4-0) zum Berggasthof auf der Fürenalp (1850 m); alternativ kann auch eine Wanderung von der Bergstation auf den Wissberg (2627 m) unternommen werden, gemeinsamer Rückweg mit Bahn/zu Fuß nach Engelberg; Aufstieg je nach Variante 850 hm (oder mehr), davon Klettersteig 550 hm, 5-6 Std.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren und Aufbaukurs Klettersteig, Klettersteigausrüstung
 T3, HT WS+; KS 4-5; TZ 10, TG 24 €
 TF: Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410, Michael Fischer

Sa 19.09. - So 20.09.15**Tour-Nr.:**
T502**Hochtour auf das Gspaltenhorn 3436 m (BO) über den Nordwestgrat (Leiterngrat)**

Sa.: Zustieg zur Gspaltenhornhütte (2458 m, ca. 3 Std. von der Griesalp)

So.: Aufstieg zum Bütlasseattel (1.5 Std. / 3020 m), über den Nordwestgrat (3 Std.) auf den Gipfel und zurück.

Charakter: kombinierte Hochtour, ZS-, kurze Gratklettern, klettern im kombinierten Gelände, teilweise an Hanfseilen, Tiefblicke, grandiose Aussicht.

Hinweise: Mit MTBs geht es bis zur Alp Gamchi. Das macht dann den Abstieg wesentlich schneller und angenehmer.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren, selbstständiges Bergsteigen, gute Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Std., Trittsicherheit ZS-, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bei Jürgen Kühnöl
 TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/165906, Klaus Breinlinger

Sa 26.09. - So 27.09.15**Tour-Nr.:**
T503**Piz Medel, 3210 m (Adula Alpen)**

Sa: Aufstieg von Curaglia zur Medelserhütte; Gehzeit: 4 Std (1200 hm, T2)
 So: Aufstieg über den Medelsergletscher zum Gipfel (700 hm, WS, Klettern II) und Abstieg zurück nach Curaglia; Gehzeit: insgesamt ca. 8 Std.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren, gute Kondition für die Gehzeiten
 WS, TZ 8, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bis 17.09.2015 bei Angela Rosin

Vorbesprechung: Do 17.09.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285; Bernd Gerhartz

Schneeschuhtouren**Sa 03.01. - Di 06.01.15****Tour-Nr.:**
T452**Neujahrstage in Tirol**

Gemütliche Schneeschuhtouren zum Saisonstart auf der Lizumer Hütte (Tuxer Alpen)
Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeiten von 4-5 Std.

WT4, TZ 7, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 17.01.15**Tour-Nr.:**
T454**Ziel nach Schneelage**

Wir suchen den schönsten Schnee und das beste Wetter!

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 6-8 Std.
 bis WT4, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 10.01.2015

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

So 18.01.15**Tour-Nr.:**
T459**Rund um Tunau über den Staldenkopf und Nollenkopf**

Einfache Schneeschuhtour um Tunau mit zwei Gipfeln. Wir starten in Tunau und gehen über das Tiergrüble zum Nollenkopf und weiter zum Staldenkopf

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 4 Std. (800 hm und 12 km)

WT2, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965

Sa 24.01. - So 25.01.15**Tour-Nr.:**
T455**Ziel nach Schneelage**

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
 bis WT4, TZ 7, TG 12 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 24.01. - So 25.01.15**Tour-Nr.:**
T456**Schneeschuhdurchquerung in den westlichen Berner Voralpen**

rund um das Grischbachtal mit Übernachtung in uriger Berghütte.

Sa.: Von Schönried (1230 m) im Simmental: Auffahrt mit Bergbahn zum Rellertigrat (1831 m) und über einen langgezogenen Kamm mit mehreren kleineren Aussichts-Gipfeln zur Grubenberghütte (1840 m), auf- und Abstieg je ca. 550 hm, Gehzeit 4-5 Std.
 So.: zum Amelier (2002 m) und mit einem 400 Hm- Zwischenabstieg über den Aussichtskamm Les Rodomonts (1878 m) nach Rougemont (992 m), mit der Bahn nach Schönried zurück, Aufstieg 770 hm, Abstieg 1620 hm, Gehzeit 6-7 Std.

Voraussetzungen: gute Kondition für die Gehzeiten mit einem etwas schwereren Rucksack; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WT3, TZ 12, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort bei Rupert Wagner

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410, Michael Fischer

**Fr. 30.01. –
So. 01.02.15**

Schneetouren im Safiental

Das Safiental bietet eine Reihe von interessanten Schneeschuhtouren, hinterher kann man im Turrahus im Hot Pot entspannen.

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeiten von 4-7 Std.

WT4, TZ 7, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort bis 31.12.2014

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tour-Nr.:
T460

So 08.02.15

Rosstock (Uri)

Von Gitschen über das Mälchbödli auf den Rosstock und zurück über die Lidernenhütte zur Gondel.

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 4 Std. (750 hm)

WT3, TZ 16, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bei Michael Fischer

TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965, Andreas Gölz

Tour-Nr.:
T461

**Fr 27.02. –
So 01.03. 15**

Winterbiwak im Val Müstair

von Sta Maria durch das Val Mora nach Buffalora, auf halber Strecke Biwak im Zelt. Die zweite Nacht verbringen wir in Sta Maria im Hotel Stelvio und am Sonntag machen wir eine Abschlusstour.

Hinweise: eine Nacht Zeltbiwak

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, aktueller Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeiten von 5-7 Std., Kälteresistenz

WT3-4, TZ 5, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort bis 25.01.2015

Vorbesprechung: 19.02.2015

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tour-Nr.:
T463

Sa 01.03.15

Jaunpass

Die Tour führt von Weissenbach hoch zum Jaunpass, weiter geht es nach Oberenegg Läger, über den Hundsrügg nach Saanenmöser, mit der Bahn zurück nach Weissenbach

Hinweise: Konditionell anspruchsvoll, ca. 15 km und 1300 hm

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, gute Kondition für die Gehzeiten von 6-7 Std.

WT2; TZ 8; TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965

Tour-Nr.:
T464

Sa 07.03.15

Aabeberg im Kiental

Überschreitung von Gorneren zum Spiggegrund

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 6 Std.

WT3, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab 01.02.2015 bis 05.03.2015

Vorbesprechung: 05.03.2015 um 20 Uhr in der Geschäftsstelle

TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 74 66 564

Tour-Nr.:
T466

**Sa 14.03. –
So 15.03.15**

Steile Touren hinterm Gotthard

Wir übernachten in Airolo und machen von dort aus zwei spannende Schneeschuhtouren mit tollen Ausblicken

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeiten von 6-8 Std.

WT4, TZ 7, TG 12 €

Anmeldung: ab sofort bis 08.02.2015

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tour-Nr.:
T468

**Sa 14.03. –
So 15.03.15**

Schneeschuhtouren zwischen Melchsee-Frutt und Engstlenalp

Mittelschwere Touren im Gebiet von Melchsee-Frutt und Engstlenalp und drumherum mit verschiedenen Gipfelmöglichkeiten, u.a. Rotsandnollen, Graustock, Schafberg.

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeiten von 6-7 Std.

WT3-4, TZ 6, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.02.2015

TF Andreas Gölz, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748

Tour-Nr.:
T469

Skitouren

**Fr 09.01. - Sa
10.01.15**

Skitour auf den Hoch Fulen mit Übernachtung im Ruchenhüttli

Freitag gemütlicher Aufstieg zum Ruchenhüttli (Selbstversorgerhütte), gemeinsames Kochen und weitestgehend selbstständiges Planen der Skitour. Samstag Skitour zum Hoch Fulen.

Hinweise: Kursbezogene Übungstour für alle Teilnehmer der Grundkurse Skitouren der letzten Jahre, Übernachtung in Selbstversorgerhütte. Hierfür fallen inkl. Essen ca. CHF 20,- zusätzlich an.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für ca. 1.100 hm

ZS-, TZ 12, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort bei Tim Birken

TF Tim Birken, tim.birken@gmx.de, 0176/97897259, Jürgen Kühnöl

Tour-Nr.:
T453

Hinweis:
**kursbezogene
Übungstour!**

Sa 10.01.15

Hundstock, Rosstock oder Hagelstock

Möglich ist ab Bergstation Seilbahn Chäppelberg auf den Hundstock, Abfahrt und über Spilauer Hütten auf den Rosstock. Abfahrt und über Schnürstöckli und Altstafel zurück nach Riemenstalden!

Voraussetzungen: Guter alpiner Skifahrer, gute Kondition (1000 - 1400 hm im Aufstieg), Teilnahme an aktuellem Sicherheitstag Lawine

ZS, TZ 6, TG 7 €

Anmeldung: ab sofort

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Tour-Nr.:
T458

**Fr 30.01. –
So 01.02.15**

Skitouren rund um den Julierpass

2-3 Tage Skitouren in einem der größten Skitourenggebiete der Schweiz. Es werden an jedem Tag 2 unabhängige Skitouren im mittleren Schwierigkeitsgrad angeboten.

Übernachtet wird in dem erst kürzlich renovierten Ospizio la Veduta direkt am Pass dal Güglia (Julierpass).

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

L-ZS, TZ 14, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort bei Jürgen Kühnöl

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906, Harald Erbacher

Tour-Nr.:
T457

**Sa 21.02. –
Mo 23.02.15**

Skitouren Gotthard – Bedretto

Vom Gemsstock über Guspis aufs Gloggentürmli (2675 m), Abfahrt zum Lago della Sella und über Piz Canarascio (2523 m) hinunter ins Val Canaria und nach Airolo. Am

nächsten Tag mit dem Bus ins Val Bedretto, von Ossasco auf die Cap. Cristallina. Tag 3 Cristallina (2911 m), Nordabfahrt und über Bassa die Folcra nordseitig zurück nach Ossasco. Bei schlechtem Wetter und viel Schnee freeriden in Andermatt oder Airolo!

Voraussetzungen: Sehr guter alpiner Skifahrer, gute Kondition für die Gehzeiten von 6-7 Std., Teilnahme an einem aktuellem Sicherheitstag Lawine

Hinweise: Bergfahrt mit der Gemsstockbahn, Übernachtung in B&B in Airolo und auf Cap Cristallina

S-, TZ 5; TG 24 €

Anmeldung: ab sofort bis 12.02.2015

Vorbesprechung: 12.02.2015

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Tour-Nr.:
T462

Fr 06.03. – So 08.03.15 **Großes Skitourenwochenende****Tour-Nr.:**
T465

Auch 2015 findet das schon bekannte Große Skitourenwochenende statt. Dieses Jahr bieten wir Touren rund um den Gemmpass an. Übernachtet wird wieder im Berghotel Wildstrubel mit genialem Blick. Daubenhorn, Wildstrubel, Roter Totz sind nur eine kleine Auswahl von Gipfeln, die man vom Gemmpass mit den Skiern besteigen kann. Wie jedes Jahr werden verschiedene Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeiten angeboten.

Hinweise: Wenn möglich, bitte mit ÖV anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

L-ZS, TZ 45, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort bei Barbara Plötz, ploetzhoecht@t-online.de, mit folgenden Angaben: Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer, wer bei einem Unfall benachrichtigt werden soll (Name, Adresse und Telefonnummer), Zimmerwunsch (6er-, 4er- und Doppelzimmer), Öffentliche Verkehrsmittel / bietet Mitfahrgelegenheit für x Personen an / suche Mitfahrgelegenheit, Anreise am Freitagmorgen / Freitagabend

Vorbesprechung: Do 26.02.2015 um 19:30 Uhr im Oberen Saal des SAK (Altes Wasserwerk)

TF Jürgen Kühnöl et al.

Fr 13.03. – Sa 14.03.15**Tour-Nr.:**
T467**Rassige Skitouren zwischen Sedrun und Oberalppass, (Piz Mäler 2790m, Rossbodenstock 2836m)**

Von Rueras über Tgom auf Piz Mäler, NW-Abfahrt nach Tschamut-Selva. Mit dem Zug zum Oberalppass ins Quartier. Am nächsten Morgen Pazolastock, Maighelshütte, Piz Cavradi, Tschamut, zurück zum Oberalppass, Rossbodenstock und Abfahrt nach Andermatt.

Hinweise: Bergfahrt Rueras-Tgom

Voraussetzungen: Sehr guter alpiner Skifahrer, sehr gute Kondition für die Gehzeiten bis zu 7 Std., Teilnahme an einem aktuellem Sicherheitstag Lawine S-, TZ 5, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort bis 12.02.2015

Vorbesprechung: 26.02.2015

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Fr. 20.03. – So. 22.03.15**Tour-Nr.:**
T470**Ski-Hochtouren im Rheinwald-Gebiet/Graubünden von der Läntahütte**

Großzügige Frühlingsskitouren mit mehreren sehr aussichtsreichen bekannten 3000er-Gipfeln, spannende Runde im vergletscherten Hochgebirge

Fr.: Von Vals (1252 m) zum Zervreila-Stausee (1738 m), Aufstieg zum Furggeltihorn (3043 m) und Abfahrt zur kleinen SAC-Läntahütte (2090 m); Aufstieg 1320 hm, Abfahrt 950 hm, 5 Std.

Sa.: großer Gipfeltag – von der Hütte über den Läntagletscher zum höchsten Berg des Tessins, dem Rheinwaldhorn (3402 m), kurze Zwischenabfahrt und Gegenanstieg zum Grauhorn (3260 m), steile Gletscherabfahrt zur Hütte zurück, Aufstieg ca. 1500 hm, 6-7 Std.

So.: Güferhorn (3379 m) und über den Gletscher letzte Abfahrt zum Zervreila-Stausee zurück; Aufstieg 1300 hm, Abfahrt 1640 hm, 6 Std.

Voraussetzungen: nur für sichere Skitourengeher mit Erfahrung auf winterlichen Gletschern; aktueller Sicherheitstag Lawine ZS+, TZ 8 -10, TG 24 €

Anmeldung: ab 15.01.2015 bei Rupert Wagner

TF: Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/58 38 410, Jörg Gutowski

Sa 21.03. – So 22.03.15**Tour-Nr.:**
T471**Schöne Skitour, mittellang, mittelsteil**

Max. 1400 hm, max. ZS+

Voraussetzungen: Erfahrung auf mittellangen Skitouren, Kondition für 4-6 Std. Aufstieg, guter Alpinkifahrer, erprobte Ausrüstung, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

max. ZS+, TZ 10, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort bei Tim Birken

TF Tim Birken, tim.birken@gmx.de, 0761/31964277, Gerhard Kozdon

Do 23.04. – So 26.04.15**Tour-Nr.:**
T476**Auf der Urner Haute Route in der Zentralschweiz**

Anspruchsvolle Ski-Durchquerung von Realp nach Göschenen im vergletscherten Hochgebirge mit sehr aussichtsreichen bekannten Gipfeln

Do: vom Hotel Tiefenbach einständiger Aufstieg zur Albert-Heim-Hütte (2543 m)

Fr.: Lochberg (3074 m), Abfahrt ins Göschener Tal zum Stausee (1792 m) und Wiederaufstieg zur Chelentalphütte (2350 m); Aufstieg 1100 hm, Abfahrt 1280 hm, 5-6 Std.

Sa.: spannende Route hinauf zum Sustenlimi (3089 m) und weiter zum Gwächtenhorn (3420 m), Übernachtung in der Tierberglihütte (2795 m), Aufstieg 1080 hm, Abfahrt 650 hm, 5 Std.

So.: Sustenhorn (3503 m), Abfahrt zum Sustenlimi und weiter zur Voralphütte (2126 m), über die Voralpstafel hinaus nach Göschenen; Aufstieg 750 hm. 5-6 Std.

Hinweis: Anreise und Hüttenaufstieg am Do 23.04. abends

Voraussetzungen: nur für sichere Skitourengeher mit Erfahrung auf verschneiten Gletschern; aktueller Sicherheitstag Lawine

ZS+, TZ 8, TG 32 €

TF: Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410, Jörg Gutowski

Fr 01.05. – Mo 04.05.15**Tour-Nr.:**
T477**Skihochtouren im Gauligebiet**

Tag 1+2: Vom Räterichsboden über die Bächlihütte (1xübernachten) und die Bächlilücke zur Gaulihütte.

Tag 3: Ein Gipfel im Gauligebiet (z.B. Ankenbälli)

Tag 4: Entweder über die Bächlilücke zurück zum Räterichsboden oder über das Rosenlaultal zurück (abhängig von den Verhältnissen).

Voraussetzungen: Erfahrungen im Bereich Skihochtouren, aktueller Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeiten von 6-8 Std.

ZS, TZ 5, TG 32 €

Anmeldung: ab 01.02.2015

Vorbesprechung: Di 28.4.2015, 19:00 Uhr im Nellie Nashorn, Lörrach

TF Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 07669/9399574



Sektionswochenende 2014

GEMEINSCHAFTSTOUREN

Klettern

So 16.08. –
So 23.08.15

Kletterwoche im Wetterstein

Alpine Mehrseillängen von der legendären Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst hinaufgetragen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, selbstständiges Klettern ab 4c, TZ 7, KEINE TG

Anmeldung: ab sofort bis Do 23.07.2015

Vorbesprechung: 23.07.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer
Org. Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Tour-Nr.:
T497

Hinweis:
Gemeinschafts-
tour

Mountainbiken

Sa 14.05.15

„Les Circuits du Florival“ in Guebwiller (Elsaß)

Fahrgemeinschaft zur Teilnahme an „Les Circuits du Florival“ in Guebwiller. Spannende Trails und Forstwege durch die Vogesen mit frei wählbaren Distanzen von ca. 70, 50, 38 oder 26 km, je nach Können und Motivation. Auf der Strecke gibt es Verpflegungsstationen.

Hinweise: Keine DAV-geführte Tour, ausschließliche Organisation der An- u. Abfahrt, vor Ort eine Einschreibgebühr von ca. 5€.

Voraussetzungen: Kondition und Biss für ein paar hm sind gefragt

Technik: M, TZ 10, KEINE TG

Anmeldung: ab sofort

Org: Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

Tour-Nr.:
T478

Hinweis:
Gemeinschafts-
tour

Sektionsveranstaltung

So 27.09.15

DAV Berg-Triathlon 2015

Gemeinsam Spaß für Jung und jung gebliebene beim Berg-Triathlon. Die Disziplinen sind 15 km Mountainbike, 5 km Laufen, 3 Routen Klettern, für Senioren und Kids gibt's verkürzte Strecken. Jeder Teilnehmer erhält ein Wettkampf-T-Shirt. T-Shirtgröße bei Anmeldung unbedingt angeben (XS, S, M, L, XL). Verpflegung, Grillzeug und Getränke gibt's vom DAV zum ermäßigten Preis.

Sonstiges: Siegerehrung mit Urkunde und tollen Preisen. Es steht ein abschließbarer Raum, sowie Toiletten und Duschen zur Verfügung.

Voraussetzungen: verkehrstüchtiges MTB, Helm u. Handschuhe, Lafschuhe, eigener Klettergurt, etwas Kondition
TZ 20-25, TG 5 € Kids, 8 € Erw.

Anmeldung: ab sofort bis 15.09. 2015 bei Heiko Plag, heiko@plag.de,
Tel.: 07621/164 194

Tour-Nr.:
T504

Hinweis:
Gemeinschafts-
tour

Do 26.03.15
20 Uhr

K2 IN CHINA - Eine Wanderung zum zweithöchsten Berg der Welt

Öffentlicher Multivisionsvortrag



Sektionswochenende 2014

Bergwandertouren

Fr 27.8. –
So 06.09.15

Hinter den Bergen das Meer –
Eine Woche auf dem GR20 auf Korsika

Auf dieser Tour wollen wir einige der schönsten Abschnitte des berühmten GR20 durchwandern und evtl. den Monte Cinto, den höchsten Berg Korsikas, besteigen. Die Tour wird als Selbstversorgertour mit Zelten durchgeführt.

Voraussetzungen: Gute Kondition für Gehzeiten von 6-9 Std., Erfahrung auf Mehrtagestouren mit schwerem Gepäck, Teamfähigkeit

Hinweise: Es wird im Zelt übernachtet, dieses muss ebenso wie Kocher und ein Teil der Lebensmittel getragen werden.

T2-T4, TZ 7; KEINE TG

Anmeldung: ab sofort bis 31.03.2015 bei Carsten Hein

Vorbesprechung: Nach Vereinbarung

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tour-Nr.:
T498

Hinweis:
Gemeinschafts-
tour

Voran-
kündigung:
vorauss.
Mitte Mai –
Mitte Juni
2016,
25 Tage

Tour-Nr.:
T505

Hinweis:
Gemeinschafts-
tour

Abenteuer Alaska

Mit Zelt, Rucksack und Kajak durchstreifen wir einige der spektakulärsten Landschaften Alaskas.

Wir werden nach Juneau fliegen und dort zunächst auf einigen Trails und einer mehrtägigen Kajaktour die Regenwälder der Inside Passage kennenlernen.

Spektakuläre Tierbeobachtungen (Wale, Bären, Seehunde, Seeadler) sind möglich.

Danach geht es mit dem Flugzeug nach Anchorage und mit dem Mietwagen zum Denali-Nationalpark. Dort wollen wir nach Möglichkeit eine mehrtägige Zelttour im Angesicht der mächtigen Eisriesen der Alaska Range machen, weit abseits der Zivilisation. Wahrscheinlich werden wir dabei u.a. Grizzlybären beobachten können.

Je nach Wetterlage werden wir danach abschließend entweder eine mehrtägige Zelttour in der St. Elias Range machen oder den Kenai-Fjord Nationalpark mit dem eindrucksvollen Harding Icefield besuchen.

Hinweise: Größtenteils Zeltübernachtungen

Voraussetzungen: Gute Kondition für Gehzeiten von 6-8 Std., Gepäck von 18-20 kg muss getragen werden, stabile Nerven, wenn Unerwartetes passiert (z.B. ein Bär 100 m vor dir), absolute Teamfähigkeit und Flexibilität, Grundkenntnisse im Paddeln sind von Vorteil (kann man aber vorher noch lernen)

T2-T3, TZ 5, KEINE TG

Interessenten bitte bis Ende des Jahres bei Carsten Hein melden.

Im Januar 2015 findet ein Infoabend statt, danach Anmeldung.

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150



Sektionswochenende 2014

Trainingstermine 2015

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag 17.45 Uhr	Laufftreff/Trailrunning Ausdauertraining für alle, die als Ergänzung zum Bergsport gerne im Wald Laufen gehen. Training zwischen 60 und 75 min. Treffpunkt: Bahnhof Schopfheim Kontakt: Elias Berning, eliasberning@hotmail.com, 0178/8492267
April - Sept	
Mittwoch 18.45-20.15 Uhr	Kraft/Kondition/Koordination – Fitnessstraining für Bergsportler Treffpunkt: THR-Halle, Schützenstraße 22, Lörrach Kontakt: Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365
Nov - März	
Mittwoch 18.30 Uhr	MTB-Training Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach, Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail Kontakt: Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982
April - Sept	
Dienstag ab 17.30 Uhr	Klettertreff Freies Training ohne Übungsleiter. Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern Kontakt: Joachim Lehmann, joachim.lehmann@roche.com, 07627/971230
Jan - Dez	
Dienstag 18-20 Uhr ab Oktober	Klettern der Jugendgruppe Wöchentlich in der Wintersaison in der Kletterhalle Weil-Otterbach. Kontakt: Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de, 07621/76697034
Donnerstag 16.30-18 Uhr	Kindergruppe des DAV (8-12 Jahre) Klettern in der Halle und Klettern draußen Kontakt: Regina und Oksana (JDAV), regina_l@hotmail.com, 07623/9667599
April - Juni	



Sektionswochenende 2014

BERGSPORT IST LEIDENSCHAFT AUSRÜSTUNG IST SICHERHEIT



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

HAUPTGESCHÄFT

Markthalle Basel
Steinentorberg 20
4051 Basel
Tel. +41 61 225 27 27
basel@baechli-bergsport.ch
www.baechli-bergsport.ch

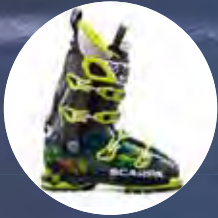
OUTLET

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10

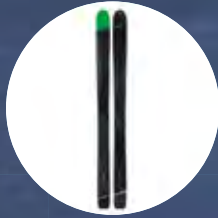


B'ÄCHLI
BERGSPORT

follow
me >>>
followmestore.de



Scarpa
Freedom SL 14/15



Vökl
V-Werks BMT 14/15



Dynafit
TLT Radical ST 14/15

Ski Set konfigurieren und Geld sparen?



online unter followmestore.de oder komm zu uns in Laden

Ski and Sale Norwegen

Das ultimative Abenteuer nördlich des Polarkreises!

Nach unserem erfolgreichen Selbstversuch Ostern 2014, möchten wir euch dieses Abenteuer nicht vorenthalten - voilà!

Unsere einwöchige Polar-Reise führt uns per 24m Segelyacht von Tromsø in die nördlich gelegenen Fjorde. Dort warten unzählige Möglichkeiten für Skitouren in der faszinierenden Landschaft auf uns.



Ski and Sail - Norwegen
4. bis 11. April

weitere Infos? fome.de/events



Programm der Senioren von Januar bis Juni 2015

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren siehe Ausgaben von Lörrach alpin Heft Nr. 18 und 19.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt. Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

Leiter der Seniorengruppe
Bernd Klar, Tel. 07621 / 71634
bernd.klar@googlemail.com
Programmgestaltung
Michaela Horn, Tel. 07623 / 3497
michaela.horn@kabelbw.de
DAV-Bus
Hansjörg Rößner, Tel. 07621/ 63905
hansjoerg@roessner-family.de
und Bernd Klar

Mi 07.01.15 Winterwanderung im Kaiserstuhl (Steinkauzpfad)

Von Wasenweiler nach Riegel
4½ h., 400 hm, ca. 17 km
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 14.01.15 Hotzenwald

Öflingen, Günnenbach, Röthekopf, Bergsee, Wallbach, Brennet
5 h, 500 hm, 15 km
Org: Hermann Weiss, 07763-3610

Mi 21.01.15 Winterwanderung im Jura/CH oder in den Vogesen/F

Ziel je nach Schneelage
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

Mi 28.01.15 Schwander Runde, auf den Höhen des kleinen Wiesentals

Wegverlauf je nach Schneelage
500 hm, 15 km
Org: Werner Knoll, 07621-14990

Mi 04.02.15 Winterwanderung im Jura/CH oder in den Vogesen/F

Ziel je nach Schneelage
Org: Peter Forschner, 07762-523834

Mi 11.02.15 Planetenweg von Laufen nach Liesberg, Jura/CH

Streckenwanderung, zurück mit Bus
4½ h, 300 hm, 14 km
Org: Jörg Echinger, 07621-64852

Mi 18.02.15 Wanderung am heiligen Berg des Elsass/F

4 h, 250 hm, 10 km
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

Mi 25.02.15 Winterwald Scheinberg

Steinen, Wiesenhalde, Holzmacherhütte, Altes Minenlager, Scheinberg, Sandel, Steinen
4 h, 350 hm, 13 km
Org: Christa Auffenberg, 07627-2449

Mi 04.03.15 Winterwanderung bei Engelberg/CH

Engelberg, Gondelbahn Ristis, Sessellift Brunni, Rigidalstaffel, Ristis, Schwand, Engelberg
4 h, 860 hm
Org: Jörg Echinger, 07621-64852

Mi 11.03.15

Zur Ruine Rotenburg

Zell/Bhf. 434 m, Adelsberg 680 m, Gresgen 708 m, Ruine Rotenburg 620 m, Enkenstein 380 m, Dachsgrabenbrünnli 480 m, Schopfheim/Bhf. 380 m
4½ h, 350 hm, 16 km
Hin- und Rückfahrt mit SBB und RVL-Bus
Org: Benno Gessner, 07622-3198

Mi 18.03.15

Eisenbahnlehrpfad

Von der Endstation Weizen zum Bahnhof Zollhaus - Blumberg mit Bus zurück zum Ausgangspunkt
4½ h, 300 hm, 19 km
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 25.03.15

Rund um Lenzkirch

Lenzkirch 808 m, Windgfällweiher 966 m, Berger Stierhütte 1010 m, Berg 999 m, Urseebach 820 m, Lenzkirch 808 m
5 h, 320 hm, 14 km
Org: Wolfgang Lorenz, 07623-61896

Mi 01.04.15

Hotzenwald – von Wehr aus Rundtour durchs Wehratal

Staumauer, Mettlenhütte, Wehratalbrücke, Ehwaldhütte, Felsenhütte
5 h, 600 hm, 15 km
Org: Hermann Weiss, 07763-3610

Mi 08.04.15

Tschamberhöhle und Hohe Flum

Beuggen/Bhf., Tschamberhöhle, Teufelsloch, Hohe Flum, Beuggen
5 h + 1 bis 1½ h für die Höhlenbesichtigung, 250 hm
Org: Peter Lützel Schwab, 07623-50228

Mi 15.04.15

Lägerengrat Jura/CH

Oteltingen 446 m, Zindelen 730 m, Wettingen 480 m, Burghorn 859 m, Ruine Altlägeren 866 m, Hochwacht 833 m, Regensberg 593 m, Boppelsen 510 m, Oteltingen
Trittsicherheit erforderlich, bei Nässe unangenehm
7 h, 700 hm; Abkürzung möglich: von Hochwacht direkt nach Boppelsen, 1½ h kürzer
Org: Wolfgang Herold, 07621-61731

Di 21.04.15

MTB - Tour

eventuell Südlicher Schwarzwald oder Hotzenwald (Gugelturm)
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 22.04.15

Auf dem Kaiserstuhlhauptkamm

anspruchsvolle Königstour rund um Oberbergen
690 hm, 20 km
Org: Martin Reiner, 07621-12569

Di 28.04.15

Genusswanderung

Rund um Gresgen
3 h, 200 hm, 7 km
Org: Wolfgang Lorenz, 07623-61896

Mi 29.04.15

Col de la Schlucht, Vogesen/F

Col de la Schlucht, Hirschsteine, Lac Vert, Le Tanet
teilweise alpiner Charakter (gesichert)
5 h, 400 hm, 16 km
Org: Elisabeth Leroy, telefonische Anmeldung bei Bernd Klar, 07621-71634

- Mi 06.05.15** **Sommêtres, Jura/CH**
Goumois 493 m, Doubs, Le Theusseret 507 m, Sommêtres 1079 m, Muriaux 962 m, Goumois 6 h, 700 hm
Org: Michaela Horn, 07623-3497
- Mi 13.05.15** **Wanderung gemeinsam mit den Senioren der Sektion Hochrhein**
Erstürmung der Küssaburg – leichte Wanderung mit etwas steilerem Auf- und Abstieg
6 h, 500 hm, 20 km
Org: Sektion Hochrhein, Jürgen Klotzbach, 07741-671139
Anmeldung bei Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 20.05.15** **Lotenbachklamm und Wutachschlucht (mittlerer Abschnitt)**
Gündelwangen/Lotenbachklamm, Schattenmühle, Schurhammerhütte, Wutachmühle zurück mit Linienbus
5 h, 400 hm, 15 km
Org: Alfred Ettrich, 07623-797542
- Mi 27.05.15** **Petit Ballon, Vogesen/F**
Metzeral 480 m, Sondernach 541 m, Col du Hilsenfirst 1121 m, Petit Ballon 1272 m, Steinenberg, Brobachrucken, Mayersbuhl, Metzeral
6½ h, 950 hm
Org: Wolfgang Herold, 07621-61731
- Juni (genauer Termin kurzfristig)** **Führenwand-Klettersteig oder Klettersteig zur Tierberglühütte/CH**
Zur Auswahl je nach Witterung
Nur für Klettersteiggeher
Org: Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 03.06.15** **Röti und Balmfluechöpfli, Jura/CH**
Oberdorf 571 m, Felsensteig „Stiegenlos“, Röti 1395 m, Balmfluechöpfli 1290 m, Oberdorf
5½ h, 900 hm
Org: Michaela Horn, 07623-3497
- Di 09.06.15** **Genusswanderung auf den Winden**
3 h, 200 hm
Org: Peter Forschner, 07762-523834
- Mi 10.06.15** **Alp Rämigungummen im Emmental/CH**
Eggwil 740 m, Hürlisberg 1100 m, Pfyffer 1315 m, Alp Rämigungummen 1200 m, Eggwil 740 m
5 h, 650 hm, 17 km
Org: Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 17.06.15** **Jurahöhenweg bis Metzlerlenchrüz/CH**
Aesch, Solboden, Jurahöhenweg, Flüh
Anfahrt und Rückfahrt mit der Tram ab und bis Riehen
6½ h, 530 hm, 18 km
Org: Jörg Echinger, 07621-64852
- Mi 24.06.15** **Hüttenwanderung am Flumserberg hoch über dem Walensee/CH**
Mit LSB vom Tannenboden zum Maschgenkamm 2019 m, Spitzmeilenhütte 2087 m, Maschalugge 1953 m, Tannenbodenalp 1400 m
6 h, +500 hm und -1130 hm, 18 km, T 2 (LSB Bergfahrt 15 €)
Im Abstieg Abkürzung möglich: Maschalugge, Maschgenkamm und mit Bergbahn zurück zum Tannenboden
4 ½ h, 550 hm, 13 km
Org: Alfred Ettrich, 07623-797542

- Mi 01.07.15** **Rophaien, Wanderberg hoch über Flüelen/CH**
Riemenstalden 1000 m, Alplersee, Stockalp 1710 m, Rophaien 2078 m
6 h, 1070 hm, T3
Abkürzung möglich: Riemenstalden, Alplersee, Stockalp: 4 h, 700 hm, T2
Org: Martin Reiner, 07621-12569
- Sa 04.07. – Sa 11.07.15** **Wander-, Berg- und Klettersteigwoche Dolomiten**
Vorgesehen sind Genusstouren, Wanderungen, Bergwanderungen und Klettersteige im Gebiet des Rosengarten und Latemar
Org: Bernd Klar, 07621-71634 und Michaela Horn, 07623-3497
- Mo 20.07. – Sa 25.07.15** **Surselva, Graubünden/Schweiz**
6-tägige Wandertour mit Hüttenübernachtungen, T3-T4
Org: Peter Forschner, 07762-523834
- Ende Juli 15** **3-Tages-Tour im Alpsteingebirge/CH**
Säntis - Hoher Kasten
Bergwanderung bis T3
14 h, 2000 hm, 25 km
maximal 12 Personen, Anmeldung notwendig
weitere Infos bei der Vorbesprechung
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

wein  **SPECK**

**Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein**

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Haputstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



Programm der Familiengruppe 1/2015

Abkürzungen: TZ maximale Teilnehmerzahl

Leiter der Familiengruppe

Roland Unger, unger@stepnet.de, Telefon 07621/ 556 91

Hinweis: Die Touren der Familiengruppe sind keine geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Eltern haften im Rahmen der Aufsichtspflicht für die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder!



So 21.12.14

Ski-Ausfahrt nach Flums mit dem Skiclub Rheinfelden.

Gemeinsame Anreise per Bus und freies Skifahren in Kleingruppen je nach Fahrkönnen mit den Eltern. KEIN Skikurs.

Hinweise: Jede/r fährt nach seinem Können und Geschwindigkeit.

Voraussetzungen: Selbstständiges Skifahren mindestens von blauen Pisten.

Anmeldung: 16 Dezember 2014

Ltg: H.-Thomas Schacht (skischulleiter@skiclub-rheinfelden.de)

Sa/So

17./18. 01.15

Winterwochenende in Muggenbrunn.

Spaß und Spiele im Schnee, Iglu bauen, rodeln oder je nach Möglichkeit auch Ski fahren. Wir übernachten im Selbstversorgerhaus „Meisenpfiff“ in Muggenbrunn. Für die Verpflegung bilden wir Koch-Teams.

Hinweise: Je nach Bedarf & Möglichkeit ist die Anreise auch am Freitagnachmittag möglich.

Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder: 8 Jahre.

Aktives Mitwirken bei den Hausdiensten ;-)

Anmeldung: 17. Dezember 2014, TZ 20

Ltg: Hartmut Schäfer, 07621 – 425 460, schaefer.hartmut@web.de

Sa/So

**31.01. –
01.02.15**

JugendWeekend-Boardercross&Funpark / Zweisimmen mit dem Skiclub Rheinfelden.

Gemeinsame Anreise per Bus und freies Skifahren in Kleingruppen je nach Können mit Betreuern. Für Essen und Spaß ist auch gesorgt. KEIN Skikurs!

Hinweise: Jede/r fährt nach seinem Können und Geschwindigkeit.

Voraussetzungen: Kinder/Jugendliche mindestens 13 Jahre alt; Selbstständiges Ski- und Snowboardfahren mindestens von blauen Pisten.

Anmeldung: bis 27. Januar 2015

Ltg: Christians Sportshop (vorsitzender2@skiclub-rheinfelden.de, (Tel. 07624 982329)

**ab Mitte
Januar, über
den genauen
Termin
werden alle
Interessenten
per E-Mail
informiert**

Schneeschuhtour im Schwarzwald.

Mal abseits der Wege über tief verschneite Felder, mit ausreichend Zeit zum Spielen. Ziel und Weg entscheiden wir je nach Schnee- und Wetterlage.

Hinweise: Schneeschuhe für Kids können gestellt werden

Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder: 8 Jahre

Gehzeit: max. 5 Stunden.

Anmeldung: Bei Interesse sobald wie möglich für den Verteiler melden, TZ 20

Ltg: Hartmut Schäfer, 07621 – 425 460, schaefer.hartmut@web.de, Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de

Tobias Hauser Neuseeland

Live-Reportage: Paradies am Ende der Welt?



Tobias Hausers Vortrag ist eine ganz persönliche Liebeserklärung an Neuseeland. Er komponiert stimmungsreiche Musik, ansehnliche Bilder, interessante Geschichten mit Audiotext-Informationen zu einer Symphonie der Sinne. Ein ganz besonderes Erlebnis!

Ed Hillary
Sir Edmund Hillary
Erstbesteiger des Mt. Everest

tobias-hauser.de



Badische Zeitung



Burghof Lörrach

www.ad-pmts.com



So 1.2. 17 Uhr



www.visionerde.com



**März 2015,
ein halber
Tag, genauer
Termin im
Januar per
Mail**

Pferdewanderung um die Scheideck.

Wir wandern mit Jack und Daisy, zwei Haflingern, in den Wäldern um die Scheideck und machen ein Picknick im Wald.

Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder: 8 Jahre.

Gehzeit: max. 3 Stunden.

Anmeldung: Bei Interesse sobald wie möglich für den Verteiler melden, bis 15.02.15, TZ 10
Ltg: Nicole Dahms, dahms@posteo.de

Sa 25.04.15

Anspruchsvolle Familienwanderung im Jura.

Quelle, Wasserfall, Höhle, Berggrat, Aussichtsfelsen – lässt sich all das an einem Tag mit Kindern erwandern? Nun, es lässt sich: auf einer reizvollen und abwechslungsreichen Runde oberhalb von Nunningen (die Höhle ist allerdings so klein, dass man keine Taschenlampe braucht).

Hinweise: Schmale Pfade, vor allem anfangs auch steil (Rutschgefahr bei Nässe).

Im ersten Teil erhebliche Höhenunterschiede. Streckenlänge ca. 12 km (variabel).

Rucksackverpflegung und Getränke (Wasser) mitbringen. Taschenlampe nicht nötig. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur mit zusätzlichem Anmarsch ab Nunningen zu erreichen, ansonsten Anfahrt mit dem Auto ca. ¾ h. Bei Schnee, starkem Regen oder Gewitter muss die Wanderung abgesagt werden.

Voraussetzungen: Festes Schuhwerk, Wandererfahrung (Kinder mit entsprechender Ausdauer ab ca. 8 Jahre).

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Anmeldung: TZ 15

Ltg: Frederik Anheuser, f.anheuser@web.de

**Mai oder Juni
2015
genauer
Termin im
März, per Mail**

Hochseilgarten.

Hochtour einmal anders. Wir besuchen den Erlebniskletterwald in Lörrach-Stetten

Voraussetzungen: Mindestalter 8 Jahre und Mindestgröße 1,40 m, in direkter Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m Körpergröße. Unbegleitete minderjährige Besucher benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Anmeldung: Ca. 2 Wochen vor Termin, unger@stepnet.de, TZ max. 12

Ltg: Roland Unger, unger@stepnet.de

Do 14.05.15

Tageswanderung auf den Blauen und zur Ruine.

Wir wandern vom Parkplatz oberhalb von Vogelbach den Westweg entlang nach Norden. Am Hexenplatz vorbei gelangen wir über den Streitblauen zum Blauen mit Aussichtsturm. Auf der anderen Seite des Blauen geht es weiter um den Stockberg herum und am Hang wieder zurück zum Hexenplatz und weiter zur Ruine Sausenburg.

Voraussetzungen: entsprechende Kondition, Kinder ab ca. 6 Jahren. Gehzeit: reine Gehzeit ca. 5 Stunden, ca. 500hm, ca. 15 km.

Anmeldung: Bis 2 Wochen vorher, TZ 25

Ltg: Thekla und Thomas Haselwander, t.haselwander@gmx.de

So 17.05.15

Geocaching für Anfänger rund um das Storchendorf.

Nach einer Einführung ins Geocaching geht die digital unterstützte Schnitzeljagd durch das Storchendorf Holzen. Nach erfolgreicher Schatzsuche können wir gemeinsam grillen.

Hinweise: Der mitkommende Elternteil sollte ein GPS-Gerät, Handy mit GPS-Funktion oder Smartphone mit GPS-Funktion haben und auch mitnehmen. Wir können ein GPS-Gerät zur Verfügung stellen.

Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder: 10 Jahre.

Gehzeit: max. 5 Stunden.

Anmeldung: Zwei Wochen vorher, TZ 10 Kinder plus Eltern bzw. Elternteil

Ltg: Ute Ruff, Detlef Schuler, 07621 / 1698033, ruff-schuler@gmx.de

Sa 23.05 – Familienfreizeit am Achensee.**Sa 30.05.15**

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kinder und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren/Ausflüge angeboten, die die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen. Voraussetzung ist Spaß an Outdoor-Aktivitäten in der Gruppe mit Kindern.

Anmeldung: ab sofort
Ltg: Roland Unger, unger@stepnet.de

Sa/So 13.06. Tälli Klettersteig**– 14.06.15**

Der älteste Klettersteig der Schweiz führt mitten durch die Gadmenfluh, einer Galerie von Felswänden.

Hinweise: Übernachtung in der Tälli Hütte, Schwierigkeit K3 C.

Voraussetzungen: Nur für Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Gehzeit: 1. Tag 4 Stunden, 2. Tag 6 Stunden.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis 31.03.15

hahn.davloerrach@gmail.com, TZ 12

Ltg: Michael Hahn, Joachim Mahr

Sa/So**20./21.06.15****Wochenende in der Lidernenhütte oberhalb des Vierwaldstättersees.**

Die Lidernenhütte liegt oberhalb des Vierwaldstättersees auf 1727 m. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Gipfeltouren. Ein Klettergarten ist direkt vor der Hütte mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Da wir keinen Kletterschein haben, geht das Klettern auf eigene Verantwortung. In der Nähe ist auch ein Bergsee für ein erfrischendes Bad.

Hinweise: Je nach Tour Trittsicherheit erforderlich.

Voraussetzungen: 6 - 12 Jahre

Gehzeit: max. 5 Stunden.

Anmeldung: vier Wochen vorher, TZ 20

Vorbesprechung: Eine Woche vorher, nähere Infos per E-Mail

Ltg: Ute Ruff, Detlef Schuler, 07621 / 1698033, ruff-schuler@gmx.de,

Sa 27.06.15**Klettersteig Braunwald.**

Klettersteigtour über die Eggstöcke. Der Klettersteig hat 3 Abschnitte, nach jedem ist ein Ausstieg.

Hinweise: Erster Teil KS3 B (Rother Klettersteigführer), Zweiter Teil KS4 B (Rother Klettersteigführer), Dritter Teil KS5 C (Rother Klettersteigführer). Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten der Kinder.

Gehzeit: 6 Stunden.

Anmeldung: hahn.davloerrach@gmail.com, TZ 8

Ltg: Michael Hahn

Sa/So**27./28.06.15****Kanuwochenende am Ognon oder am Loue.**

2-Tages Tour, entweder am Loue oder am Ognon, beides Flüsse in Frankreich, Übernachtung auf einem Campingplatz. Unterwegs in 2er oder 3er Kanus, die Ausrüstung wird gestellt.

Hinweis: Je nach Bedarf ist die Anreise auch am Freitagnachmittag möglich.

Vorbesprechung: Bei Bedarf, ansonsten Infos per E-Mail, TZ 20

Ltg: Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de, Roland Unger, unger@stepnet.de.

Sa/So**04./05.07.15****Mit Papa auf Biwak-Tour**

Mal ein Wochenende NUR draußen sein? Wir suchen uns eine tolle kleine Tour mit Möglichkeit zum Übernachten unter freiem Himmel. Mit Kocher, Tarp und Isomatte – und Papa für das ganze Gerödel

Hinweise: Nur die Harten dürfen in den Garten

Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder: 8 Jahre

Gehzeit: max. 5 Stunden

Anmeldung: bis 4. Juni 2015, TZ 15

Ltg: Hartmut Schäfer, 07621 – 425 460, schaefer.hartmut@web.de

Sa 11.07. –**Sa 18.07.15****Dolomiten Teil 3.**

Rosengarten und Latemardurchschreitung mit Klettersteigen
3 Hüttenübernachtungen, 4 x Hotel.

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung. Gehzeit: 8 Stunden täglich

Anmeldung: hahn.davloerrach@gmail.com, TZ max. 8

Ltg: Michael Hahn

Sa/So**26./27.09.15****100% selfmade**

Diesmal machen wir, was ihr wollt – einzige Bedingung: ab in die Berge wandern, und alles durch Euch organisiert! Wenn sich mindestens 4 Kids finden, die gemeinsam und von Anfang an eine Bergtour planen, vorbereiten und durchführen wollen, dann stehen wir Euch mit Rat und Tat zur Seite und zeigen Euch, wie man mit topografischen Karten Touren plant, die zu Euch passen, was man beachten muss wenn man eine Unterkunft sucht, was in den Rucksack gehört und vieles mehr.

Hinweise: Bei mehr als fünf Kids: Flexibles Elternteil zum Mitreisen gesucht.

Voraussetzungen: Alter: 11 bis 15 Jahre. Gehzeit: max. 5 Stunden.

Anmeldung: 15. Mai 2015, TZ 8.

Vorbesprechung: Zwei verbindliche Vorbesprechungen zur Planung & Einweisung, einer vor, einer kurz nach den Sommerferien.

Ltg: Hartmut Schäfer, 07621 425 460, schaefer.hartmut@web.de, Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de

Vorankündigung 2015**Sa 03.10.15****Klettersteig Gantrisch.**

Der ideale Klettersteig für den Herbst. Der Gantrisch ist mit 2175m ein toller Aussichtsberg im Voralpengebiet hinter Bern.

Hinweise: KS3 B (Rother Klettersteigführer).

Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten der Kinder. Gehzeit: 4-5 Stunden.

Anmeldung: hahn.davloerrach@gmail.com, TZ 8

Ltg: Michael Hahn



Zimmerei **Treppenbau**

Holzbau Schneider

79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A
Tel.:07622/6672008 Fax.:6678298
Mail.: schneiderholz@t-online.de

Tourenführer / Kursleiter

Birken, Tim	tim.birken@gmx.de	0761/31 96 42 77	SB
Breinlinger, Klaus	klaus.breinlinger@gmx.de	07621/16 76 21	HT, TC
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621/442 35	-
Eisenkrämer, Cornelia	nellie.simpson@web.de	07621/160 56 16	WL
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/57 61 72	AK,SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	+4161/688 74 14	SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/510 49 65	WL,SS
Fürstenberger, Cornelia	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/615 99 01 86	AK
Furrer, Susanne	sufurrer@web.de	0228/608 85 77	MTB
Gerhartz, Bernd	berndgerhartz@web.de	07621/586 93 35	iA, HT
Gölz, Andreas	avgoelz@t-online.de	07622/684 47 48	WL,SS
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/81 50	WL, SS
Hermann, Ralf	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35	TC
Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/16 59 82	MTB
Jarczyk, Lothar	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65	BS
Klafki, Volker	volker.klafki@gmx.de	0228/608 85 77	MTB
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621/22 62	-
Kozdon, Gerhard	kozdon@web.de	07621/583 83 72	BS,HT,SHT
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	07621/16 59 06	AK,SB
Kuri, Jochen	kurijr@googlegmail.com	0041/615 99 01 86	AK
Lehmann, Joachim	joachim.lehmann@roche.com	07627/97 12 30	KB
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	07621/432 83	WL,SS
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	+4161/554 96 55	HT
Marquardt-Jarczyk, Gisela	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65	BS
Neuber-Sauerwein, Heike	neubersauerwein@freenet.de	07627/86 41	SK
Osswald, Reiner	reiner.osswald@gmx.de	07635/96 81	WL
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	07669/939 95 74	SHT
Plag, Heiko	heiko.plag@web.de	07621/16 41 94	-
Rasmussen-Schmitt, Astrid	rasmussen_a@web.de	07635/39 84	KB, SK
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85	BS
Schmitt, Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635/39 84	SK
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07623/467 91 47	BS
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/322 24 59	BS
Tritschler, Christian	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30	AK,HT
Wagner, Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621/583 84 10	HT,SHT
Wagner, Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/90 97 03	HT
Walz, Steffen	stef7@gmx.net	07621/161 76 60	HT

LEGENDE

AK.....Alpinklettern

HT.....Hochtouren

SK.....Skilauf

BS.....Bergsteigen

MTB.....Mountainbike

SS.....Schneeschuhbergsteigen

iA.....in Ausbildung

SB.....Skibergsteigen

TC.....Trainer C Sportklettern

KB.....Kletterbetreuer Breitensport

SHT.....Skihohtouren

WL.....Wanderleiter

DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- > **NEUE KLETTERWÄNDE FÜR TOPROPE UND VORSTIEG**
- > **1450M² KLETTERFLÄCHE MIT ÜBER 230 ROUTEN**
- > **BOULDERRAUM MIT 220M² KLETTERFLÄCHE**



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag:

12⁰⁰ – 22³⁰h

Samstag – Sonntag:

10⁰⁰ – 19⁰⁰h

ANGEBOTE

- Schnupperkurse
- Einführungskurse
- Kinder-Klettertraining
- Familienkurse
- Kindergeburtstage
- Gruppenangebote: Vereine
Firmenevents
Schulen
- K7-Kran-Bar

Erreichbarkeit

ZU FUSS vom Bahnhof via Passerelle in 10 Min.
TRAM Nr. 15 oder 16 bis Tellplatz. BUS Nr. 36 bis Bruderholzstrasse.
AUTO Autobahnausfahrt St. Jakob * Dreispitz * Gundeldingen * Dornacherstrasse * Parkhaus Gundeli-Park.

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:
www.kletterhalle7.ch



Funktionsträger / Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender	Lothar Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65
2. Vorsitzender, Versicherungen	Stefan Hack	smart-cabrio-fahrer@gmx.de	07627/588 83 93
Schatzmeisterin	vakant		
Schriftführer	Heiko Plag	heiko.plag@web.de	07621/16 41 94
Jugendvertreter	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35

Beirat / Funktionen

Touren	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85
Ausbildung	Christian Tritschler	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30
Jugend	Leon König	koenig.leon@t-online.de	07622/635 73
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/556 91
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Umwelt und Natur	Armin Hauk	armin.hauk@intertek.com	07628/953 59
Geschäftsstelle	Christina Gelblin	kristina.gelblin@gmx.de	
Redaktion Lörrach alpin	Stefan Hack	smart-cabrio-fahrer@gmx.de	07627/588 83 93
Sektionsbus / Reservierung	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Sektionsbus / Abrechnung	Hansjörg Rößner	hansjoerg@roessner-family.de	07621/639 05
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Mitgliederverwaltung	Marion Drömmner	marion.droemmer@web.de	07624/98 22 35

Gruppen / Ansprechpartner

JuMa	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
Jugend	Naomi Walz	naomiwalz@yahoo.de	07621/76 69 70 34
Kinder	Regina Leitner	reginal_@hotmail.com	07623/966 75 99
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/556 91
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Bergsteigen	Christian Tritschler	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	07621/432 83
Eisklettern	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
(Alpin)Klettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621/57 61 72
Dienstags-Klettern	Joachim Lehmann	joachim.lehmann@roche.com	07627/97 12 30
MTB	Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621/16 59 82
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627/81 50
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	+4161/311 91 30
Sport	Lothar Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Jetzt Gespräch vereinbaren und selbst erleben, was uns anders macht.

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse-loerrach.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Luzern · Bern · D-Lörrach/Basel
www.eiselinsport.ch

Der Ski / Bergsport-Spezialist

Wir suchen Dich!
Komm in unser Team als Kundenberater
und bewirb Dich auf www.eiselinsport.ch

EISELIN SPORT LÖRRACH

D-79540, Baslerstrasse 126

Tel. +49 (0)7621 167 640

eiselin-sport-loerrach@gmx.de

